



Mitteilungsblatt

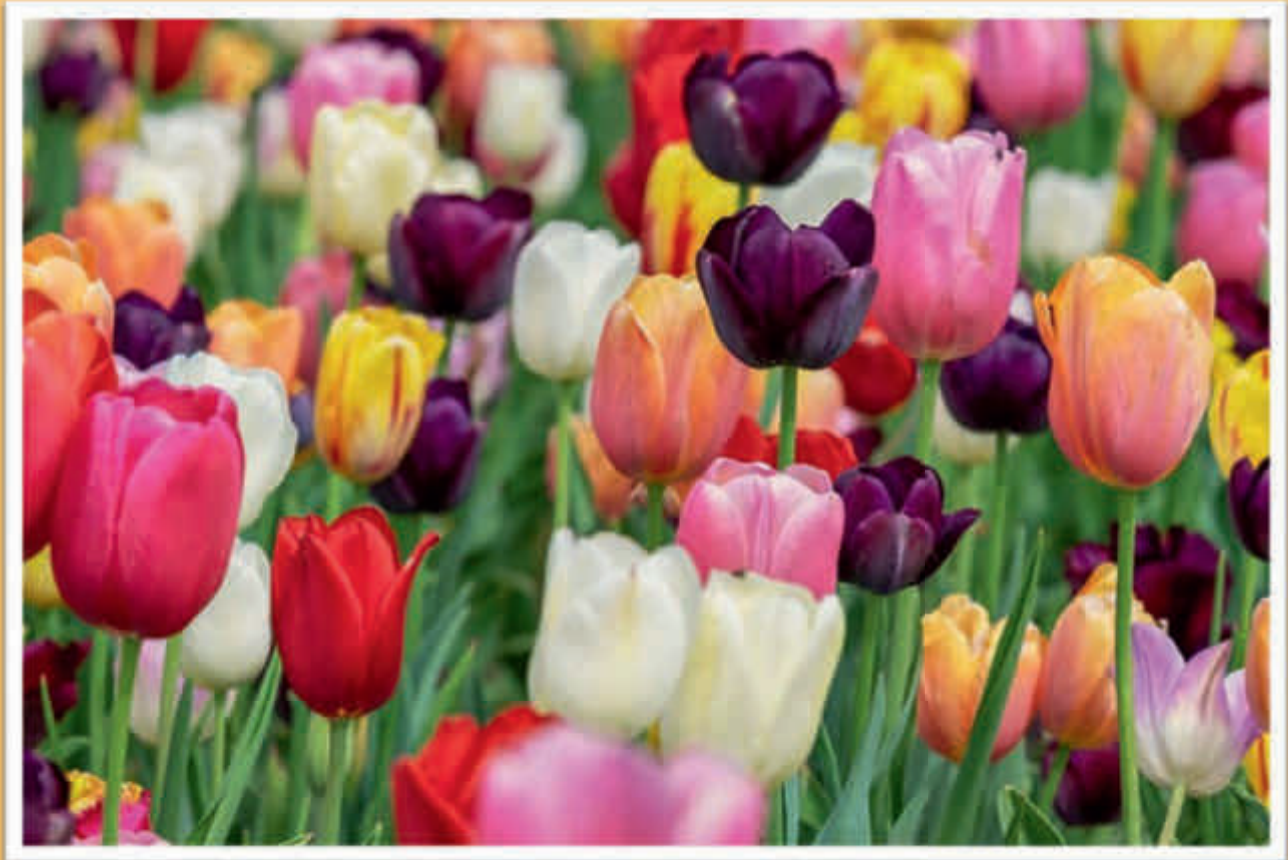
Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 45

Freitag, den 5. April 2024

Nummer 4



*„Blumen sind das Lächeln der Natur.
Es geht auch ohne sie, aber nicht so gut.“*

Max Reger, 1873-1916

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
Uome, Franz Erster Bürgermeister Markt Marktlegast buergemeister@marktlegast.de	4	947-10
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
Laaber, Michael Geschäftsstellenleitung laaber@marktlegast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktlegast.de	4	947-10
Fechner, Cedric Bauamt fechner@marktlegast.de	3	947-14
Gössler, Sabine Bauamt goessler@marktlegast.de	3	947-28
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktlegast.de	3	947-15
Purucker, Sarah Liegenschaftsverwaltung purucker@marktlegast.de	3	947-29
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktlegast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktlegast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktlegast.de	2	947-18
Ott, Felix Kasse ott@marktlegast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktlegast.de	2	947-16
Lehmann, Benedikt Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktlegast.de	1	947-22
Titus, Melissa Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktlegast.de	1	947-20
Pflug, Martina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktlegast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen

Gratulation an Bürger

**Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,
die in diesem Monat Geburtstag oder ein anderes
Jubiläum feiern, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!**



Für die Mai-Ausgabe

Abgabeschluss:

Dienstag, 16. April 2024

Erscheinungstag:

Freitag, 3. Mai 2024

Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026



Markt Grafengehaig
Montag, 22. April 2024,
um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus

Markt Marktlegast
Montag, 29. April 2024,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal



Wohnungen & Häuser **GESUCHT**


In unserer Verwaltungsgemeinschaft treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in unseren Gemeindegebieten Marktlegast und Grafengehaig ein.

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

Bitte melden Sie sich bei unserem Herrn Norbert Taig, Tel. 09255/ 947-15. Nur so können wir Ihnen die Anfragen weitervermitteln.

Vielen Dank!

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit



Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktlegast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?
Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:
Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)
 Telefon: 0941/ 28 00 33 66
Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)
 Telefon: 09252/ 704-0

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wassergebühren inkl. 7% MWSt.	Abwassergebühren	Gesamtpreis pro m ³	Niederschlagswassergebühr pro m ²
Marktlegast	1,39 €	2,64 €	4,03 €	0,14 €
Ludwigschorgast	1,42 €	2,95 €	4,37 €	
Kulmbach	2,39 €	2,36 €	4,75 €	
Wirsberg	1,55 €	3,30 €	4,85 €	
Rugendorf	2,35 €	2,54 €	4,89 €	
Neuenmarkt	1,86 €	3,16 €	5,02 €	0,23 €
Stammbach	3,05 €	2,26 €	5,31 €	
Marktschorgast	2,78 €	3,00 €	5,78 €	
Himmelkron	2,81 €	3,08 €	5,89 €	0,27 €
Kupferberg	3,02 €	3,27 €	6,29 €	
Stadtsteinach	4,32 €	2,64 €	6,96 €	
Untersteinach	3,42 €	3,61 €	7,03 €	
Guttenberg	1,58 €	5,49 €	7,07 €	

Aktuelles aus dem Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Folgender Gegenstand ist aufgefunden worden und sucht nach seinem Eigentümer:

Abgabedatum	Fundsache	Fundort
12.03.2024	Schlüssel mit grünem Filzanhänger und Katzenfigur	Schulsportplatz Marktlegast

Der jeweilige Eigentümer kann sich gerne im Fundbüro in der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast, Tel. 09255/ 947-21, melden.




RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.






Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.

Behördenname, Gemeinde/Stadt
 Straßenbezeichnung 100 • 5. Stockwerk • 12345 Beispielstadt
 0123 456789012 • E-mail@behörde.de • www.internet-seite.de

Aufruf an alle Hundebesitzer

Liebe Hundefreunde,

die meisten Mitmenschen haben Verständnis dafür, dass Sie einen Hund halten. Es gibt schließlich auch gute Gründe, einen Vierbeiner im Haus zu wissen. Aber wir meinen auch, dass Hunde dem Menschen nicht zur Last fallen dürfen. Und genau das tun sie leider doch immer wieder. Denn oftmals hinterlassen Hunde auf Gehwegen, Spielplätzen und in Grünanlagen Hundekot, und viele von Ihnen, liebe Hundebesitzer, schauen darüber hinweg und gehen weiter.

Was Ihr Hund je nach Größe und Art des Futters hinterlässt, ist nicht nur unästhetisch, bisweilen sehr abstoßend, sondern auch gefährlich. Hundekot ist ein Nährboden für Viren, Bakterien und Würmer. Wird der Hundekot nicht sofort vom aufmerksamen Hundehalter beseitigt, so besteht die Gefahr, dass Passanten hineintreten und die Hinterlassenschaften verbreiten, dies sogar bis in die Wohnungen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast bittet deshalb alle Hundebesitzer, zukünftig verstärkt dafür Sorge zu tragen, dass die Ausscheidungen ihres Hundes in öffentlichen Anlagen sowie auf Straßen, Wegen und Plätzen nicht liegen gelassen werden.

Im Übrigen möchten wir darauf hinweisen, dass es gemäß der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen generell verboten ist, öffentliche Straßen, Wege oder Plätze, einschließlich der Geh- und Radwege und einschließlich der Straßengraben, Böschungen sowie Seiten-, Rand- und Grünstreifen, durch Tiere verunreinigen zu lassen. Wer dies dennoch nicht beachtet, kann gemäß den gesetzlichen Vorschriften mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro belegt werden.

Im Interesse unserer Landwirte möchten wir noch auf folgendes hinweisen:

Schmackhaftes Gras ist die Futtergrundlage unserer Kühe und steht damit am Anfang der menschlichen Nahrungskette. Hundekot auf der Wiese gefährdet die Futterhygiene, weil er sich sehr langsam zersetzt und im Futter als unangenehmer Geruch deutlich wahrnehmbar ist. Dies beeinträchtigt die Schmackhaftigkeit und Qualität des Futters enorm. Außerdem bestehen auch gesundheitliche Risiken für Kühe und Kälber.

Unsere Landwirte unternehmen große Anstrengungen, um dem Verbraucher hochwertige Nahrungsmittel zur Verfügung zu stellen. Die Hundehalter können ihren Beitrag dazu leisten und die Verschmutzung des Grünfutters vermeiden, wenn sie ihre Hunde in der Vegetationszeit nicht auf die Wiesen lassen. Im „Fall des Falles“ sollten die Hinterlassenschaften unbedingt mit Kotbeutel ordnungsgemäß entsorgt werden.

Für Ihr Verständnis bedanken sich die Märkte Marktkeugast und Grafengehaig auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger.

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Oberlandärzte

**Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau**

Terminsprechstunde –

bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:

Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktkeugast

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888

Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag	07.30 Uhr - 09.00 Uhr
------------	-----------------------

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen

lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Apotheken Notdienst



**durchgehend dienstbereit
Beginn morgens 08.00 Uhr
bis nächsten Tag 08.00 Uhr**

Mi., 03.04.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Do., 04.04.	Apotheke am Schlossberg, Neudrossenfeld
Fr., 05.04.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Sa., 06.04.	Main-Apotheke, Himmelkron
So., 07.04.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Mo., 08.04.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Di., 09.04.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
Mi., 10.04.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
Do., 11.04.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Fr., 12.04.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Sa., 13.04.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün Schloss-Apotheke, Thurnau
So., 14.04.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Mo., 15.04.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Di., 16.04.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Mi., 17.04.	Apotheke am Schlossberg, Neudrossenfeld
Do., 18.04.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Fr., 19.04.	Main-Apotheke, Himmelkron
Sa., 20.04.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
So., 21.04.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Mo., 22.04.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
Di., 23.04.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
Mi., 24.04.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Do., 25.04.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Fr., 26.04.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün Schloss-Apotheke, Thurnau
Sa., 27.04.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
So., 28.04.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Mo., 29.04.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Di., 30.04.	Apotheke am Schlossberg, Neudrossenfeld
Mi., 01.05.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Do., 02.05.	Main-Apotheke, Himmelkron
Fr., 03.05.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Sa., 04.05.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
So., 05.05.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
Mo., 06.05.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
Di., 07.05.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Mi., 08.05.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Do., 09.05.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün Schloss-Apotheke, Thurnau
Fr., 10.05.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Sa., 11.05.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
So., 12.05.	Stern-Apotheke, Bad Berneck

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.

Anschriften der Apotheken:

Bad Berneck

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95,
95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 1033

Stern-Apotheke, Bahnhofstraße 90,
95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 95091

Bischofsgrün

Hubertus-Apotheke, Ochsenkopfstraße 5,
95493 Bischofsgrün, Tel. 09276/ 251

Gefrees

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42,
95482 Gefrees, Tel. 09254/ 91316

Fichtelberg

Berg-Apotheke OHG, Bayreuther Straße 1A,
95686 Fichtelberg, Tel. 09272/ 96266

Goldkronach

Humboldt-Apotheke, Bayreuther Straße 10,
95497 Goldkronach, Tel. 09273/ 96113

Himmelkron

Main-Apotheke OHG, Lanzendorfer Straße 3,
95502 Himmelkron, Tel. 09227/ 6161

Marktkeugast

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3,
95352 Marktkeugast, Tel. 09255/ 256

Neudrossenfeld

Apotheke am Schlossberg, Burgstraße 1,
95512 Neudrossenfeld, Tel. 09203/ 553

Neuenmarkt

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2,
95339 Neuenmarkt, Tel. 09227/ 304

Stadtsteinach

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

Thurnau

Schloss-Apotheke, Hopfenleite 4,
95349 Thurnau, Tel. 09228/ 608

Warmensteinach

Steinach-Apotheke, Bahnhofstraße 112,
95485 Warmensteinach, Tel. 09277/ 1277

Wirsberg

Kur-Apotheke, Marktplatz 4,
95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111

Wasserversorgungsanlagen

Unsere Ansprechpartner der Wasser- und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Marktkeugast**Wasserwart: Harald Hahn**

Handy-Nr. 0170/ 385 24 23

Vertreter: Daniel Schramm

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

Abwasseranlagen Marktkeugast**Klärwärter: Rainer Haber**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Vertreter: Thomas Beck

Handy-Nr. 0151/ 161 281 26

Kläranlage Grafengehaig**Klärwärter: Alexander Platthaus**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

**Wasserversorgungsanlage Zweckverband/
Walberngrüner Gruppe****Wasserwart: Michael Villa**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Manuel Nahr

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11

Abfallwirtschaft

Müllabfuhrtermine

Donnerstag/Freitag **04./05.04.2024**
Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag **10./11.04.2024**
Gelber Sack/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag **17./18.04.2024**
Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag **24./25.04.2024**
Papier/Biotonne

Donnerstag/Freitag **02./03.05.2024**
Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Freitag **08./10.05.2024**
Gelber Sack/Biotonne

Angaben ohne Gewähr

Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Metallsammlung aus Haushaltungen

Montag, 06.05.2024 Marktkeugast mit allen Ortsteilen
Dienstag, 07.05.2024 Grafengehaig mit allen Ortsteilen

Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte

jeweils 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Firma Drechsler, Von-Linde-Straße 17, 95326 Kulmbach

Samstag, 06.04.2024

Samstag, 04.05.2024

Samstag, 01.06.2024

Samstag, 06.07.2024

Samstag, 03.08.2024

Samstag, 07.09.2024

Samstag, 05.10.2024

Samstag, 09.11.2024

Samstag, 07.12.2024

Problemmüllsammlung aus Haushaltungen

Mittwoch, 19.06.2024	Marktkeugast
16.30 Uhr – 17.30 Uhr	Dreifachsporthalle
Mittwoch, 31.07.2024	Tannenwirthshaus
17.30 Uhr – 18.00 Uhr	Parkplatz Kirche
Mittwoch, 11.09.2024	Neuensorg
17.15 Uhr – 17.45 Uhr	früherer Schulhof
Mittwoch, 09.10.2024	Eppenreuth
16.00 Uhr – 16.30 Uhr	Bushaltestelle Kindergarten
Mittwoch, 09.10.2024	Marienweiher
17.00 Uhr – 17.30 Uhr	Parkplatz Richtung Steinbach



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemmüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemmüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammlungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).



Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemmüll behandelt werden müssen!

Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100
Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Kompostieranlage

Grüngut aus privaten Haushalten kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, angeliefert werden.

Bei Anlieferungen von Grüngut aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten wird eine Gebühr nach der Menge des angelieferten Materials erhoben. Hierfür müssen sich die Anlieferer in die bereitliegenden Listen eintragen

Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

Ihr Mitteilungsblatt:

viel mehr als nur ein „Blättchen“!

Standesamtliche Nachrichten**Eheschließungen:**

Jörg Angles und Stefanie Klier, wohnhaft in Marktkeugast, haben am 09.03.2024, in Marktkeugast, die Ehe geschlossen.

Sterbefälle:

Helmut Flechtner, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, St.-Martin-Straße 17, ist am 28.02.2024, in Marktkeugast, verstorben.

Peter Göhler, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Marienweiher 43, ist am 15.03.2024, in Marktkeugast, verstorben.

Florestan Freiherr von Künßberg, zuletzt wohnhaft in 95336 Mainleus, Wernstein 4, ist am 13.03.2024, in Grafengehaig, verstorben.

**Neues aus der Bücherei**

**Herzlich willkommen
in der Gemeindebücherei Marktkeugast
im Bürgerbegegnungszentrum Marktkeugast,
Kulmbacher Straße 7A**

Unsere Bücherei hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen Gemeindegearbeit. Die Räumlichkeiten wurden komplett neu ausgestattet und der Buchbestand modernisiert, sodass nun ein sehr ansprechendes Angebot für Jung und Alt zur Verfügung steht.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist die Ausleihe kostenlos.
Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von 5,00 Euro.

Öffnungszeiten:
dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon 09255/ 8083521

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen wir uns sehr.
Ihre Büchereileitung



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Eröffnung der neuen Bücherei des Marktes Marktlegast

Marktlegast ist um eine Attraktion reicher, in den Räumen des Begegnungszentrums in der Kulmbacher Straße wurde die neue Bücherei eröffnet, zu welcher Bürgermeister Franz Uome zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen konnte. Mit den Worten von Albert Einstein, „Das Einzige, was sie unbedingt wissen müssen, ist der Standort einer Bibliothek“, eröffnete Uome seine Festrede. Auch wenn sich seit Zeiten von Einstein in der Medienlandschaft rasant viel verändert hätte, sei eine Bibliothek immer noch ein kleines Paradies, auch wenn sie unter dem Druck der Digitalisierung immens zu leiden hätte. Bisher sei die Bibliothek in einem kleinen Raum in der Grundschule untergebracht gewesen, nicht barrierefrei und nur eine Stunde in der Woche geöffnet. „Und gerade in den Wintermonaten, wo man etwas mehr Zeit zum Lesen hat, war sie wetterbedingt noch viel schlechter zu erreichen.“ Nun übertrage man die Bibliothek in eine neue Zeit, „an einen Ort, an dem Tradition besteht und gewürdigt wird und an dem die Moderne in gleicher Weise Einzug hält“. Man habe einen Raum geschaffen, der Wissen fördert, die Gemeinschaft stärkt und die Schönheit des Lesens in den Vordergrund stellt. Er soll nicht nur ein Ort der Ausleihe sein, „wir wollten einen Ort schaffen, an dem die Besucher inspiriert werden und an dem neues Wissen entstehen kann“. Die Bibliothek soll ein Ort für Kreativität sein, an dem man sich wohlfühlt. Sie verstehe sich aber auch als eine Daseinsvorsorge für die Bürger, an der Kinder und Jugendliche ihre Lesekompetenz verbessern können und für die Erwachsenen könnte es ein Angebot zur Weiterbildung sein. Auch für die Schule und den Kindergarten sei es ein spannender Ort.

Für die Einrichtung der Bücherei hat die Gemeinde 67.000 Euro investiert, 31.000 Euro kommen aus der Förderung der Bayerischen Staatsbibliothek und aus Spenden. Jährlich werde man etwa an die 5.000 Euro in die Neuausstattung des Buch- und Medienbestands investieren, um weitere Zuschüsse von der Bayerischen Staatsbibliothek beantragen zu können. Für die Ausleihe der Bücher werden symbolisch fünf Euro Jahresbeitrag berechnet, für Kinder und Jugendliche ist die Ausleihe kostenlos. Der Medienbestand beträgt bei der Eröffnung insgesamt etwa 1.700 Stück. Zuständig für die Bücherei sind die Gemeindemitarbeiterinnen Sarah Purucker und Martina Pflug.

Landrat Klaus Peter Söllner sprach zu der „wunderbaren Einrichtung mitten im Ort“ seine Glückwünsche aus. „Marktlegast nutzt alle Fördermittel aus und stellt damit viel auf die

Beine.“ Man müsse alles tun, um Kinder und Jugendliche wieder mehr für das Lesen zu begeistern.

Auch Bezirkstagspräsident Henry Schramm ließ es sich nicht nehmen, den Freudentag in seiner Heimatgemeinde mitzuerleben. „Lesen ist noch lange nicht out, besonders in solch einladenden, hellen, freundlichen Räumen.“ Der erste Schritt sei gemacht und die Bibliothek würde immer attraktiver und besser werden, ist sich Schramm sicher. Er hat eine Auswahl an historischen Schriften von der Oberfrankenstiftung übergeben.

Die Bücherei ist dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Helmut Engel



Mit vielen Ehrengästen hat Marktlegast seine neue Bücherei im Begegnungszentrum eröffnet: (von links, stehend) Bezirkstagspräsident Henry Schramm, Zweiter Bürgermeister Martin Döring, Erster Bürgermeister Franz Uome, Petra Bäumler, Leiterin der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Nürnberg, Werner Burger, Erster Bürgermeister von Grafengehaig, Stefan Pöhlmann, Erster Bürgermeister von Helmbrechts und Zweiter Vorsitzender des Bibliotheksverbandes Mittelfranken/Oberfranken, Vorstandsvorsitzender Ralph Goller von der Raiffeisenbank Oberland und Schulleiterin Annette Marx, (von links, vorne sitzend) die beiden Bibliothekarinnen Martina Pflug und Sarah Purucker.

Impressionen von der Eröffnung







Anmeldung für Kurse der VHS Marktlegast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktlegast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Vorname und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Handynummer _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

weiblich männlich **Geburtsdatum** _____

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

- Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.
 Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).
 Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktlegast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Ort, Datum _____ Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktlegast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktlegast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

- Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS. Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

Volkshochschule Marktlegast – Markt Marktlegast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktlegast.de ♦ Homepage www.marktlegast.de

Die VHS Marktkeugast informiert



Volkshochschule Marktkeugast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10
Fax 09255/ 947-50
E-Mail poststelle@marktkeugast.de
Homepage www.marktkeugast.de

Leiter der VHS Marktkeugast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktkeugast

Stefanie Rau

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktkeugast.de.
 - Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online unter <https://www.vhs-kulmbachstadtundland.de/aussenstellen/vhs-marktkeugast> möglich!
 - Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
 - Bitte melden Sie sich bis spätestens zehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular oder online an.
 - Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten auch eine Anmeldebestätigung. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr.
- Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
 - Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
 - Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
 - Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
 - Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage unter <https://www.marktkeugast.de/leben-in-marktkeugast/volkshochschule>

Familienanzeigen

Anzeige online buchen:
anzeigen.wittich.de



*Herzlichen Dank
für die zahlreichen Glückwünsche
anlässlich meines
80. Geburtstages.
Ich habe mich sehr gefreut.
Altbürgermeister Manfred Huhs*



VHS Marktkeugast

Mediensprechstunde „Digital 60+“ Online-Banking

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen zum Thema Online-Banking zu klären. Hierbei unterstützt uns die Raiffeisenbank Oberland eG.



**Montag, 15.04.2024,
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
im Bürgersaal im Knarrhaus,
Marktstraße 25 (2. Stock, Aufzug), Marktkeugast**

**Für die bessere Planung bitten wir
um telefonische Anmeldung unter Telefon
09255/ 947-10.**



VHS Marktkeugast

Kurs „Digital 60+“ Ich und mein Handy

im Wirtshäusla im Dorfgemeinschaftshaus,
Marktplatz 1, Grafengehaig

Im kostenlosen Kurs erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, alles zum Thema Handy und seine Nutzung zu erfahren, auch das Anlegen einer E-Mail-Adresse ist beinhaltet.

Teil 1

**Montag, 22.04.2024,
von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr**

Teil 2

**Montag, 29.04.2024,
von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr**

**Für die bessere Planung bitten wir
um telefonische Anmeldung unter Telefon
09255/ 947-10.**

Kursübersicht



Neue Kurse im Frühjahr-/ Sommersemester 2024

Kommunikation – Medien

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24SMA1113	Mediensprechstunde „Digital mit 60+“ - Online-Banking	Mo., 15.04.24	15.00 Uhr
24SMA1114	Kurs „Digital 60+“ - Ich und mein Handy Teil 1	Mo., 22.04.24	17.00 Uhr
24SMA1115	Kurs „Digital 60+“ - Ich und mein Handy Teil 2	Mo., 29.04.24	17.00 Uhr

Kultur – Gestalten

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24SMA2052	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 10.04.24	18.00 Uhr
24SMA2053	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 05.06.24	18.00 Uhr
24SMA2055	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 10.04.24	19.00 Uhr
24SMA2056	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 05.06.24	19.00 Uhr

Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24SMA3022	Muskelaufbau-training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I	Mo., 03.06.24	17.15 Uhr
24SMA3024	Muskelaufbau-training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II	Mo., 03.06.24	18.15 Uhr
24SMA3026	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 03.06.24	19.20 Uhr
24SMA3028	Zumba I	Di., 18.06.24	19.00 Uhr
24SMA30210	Zumba II	Do., 20.06.24	18.00 Uhr
24SMA30212	Tanz die Problemzonen weg	Do., 06.06.24	19.00 Uhr
24SMA3012	Waldgenuss „After Work“	Fr., 12.04.24	16.00 Uhr
24SMA3013	Waldgenuss „After Work“	Fr., 24.05.24	16.00 Uhr
24SMA3014	Waldgenuss „After Work“	Fr., 05.07.24	16.00 Uhr

Junge VHS

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24SMA30214	Fit & Fun für Mädchen (6 – 10 Jahre)	Do., 06.06.24	18.00 Uhr
24SMA3018	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten (5 – 10 Jahre)	Sa., 20.04.24	13.00 Uhr
24SMA3019	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten (5 – 10 Jahre)	Sa., 08.06.24	13.00 Uhr
24SMA30110	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten (5 – 10 Jahre)	Sa., 13.07.24	13.00 Uhr

Kursorte der VHS Marktlegast

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktlegast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 3.) Dreifachsporthalle Marktlegast, Karl-Pezold-Straße 1, 95352 Marktlegast
- 4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktlegast
- 5.) Gemeindesaal Hohenberg, Hauptstraße 41, 95352 Marktlegast

Kursprogramm VHS Marktlegast



Neue Kurse im Frühjahr-/ Sommersemester 2024



Kommunikation – Medien

Mediensprechstunde „Digital mit 60+“ - Online-Banking

In der Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen zum Thema Online-Banking zu klären. Hierbei unterstützt uns die Raiffeisenbank Oberland eG.

Dozent: Raiffeisenbank Oberland eG

Kurs-Nr.: 24SMA1113

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 15.04.2024, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs „Digital 60+“ - Ich und mein Handy

Im kostenlosen Kurs erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, alles zum Thema Handy und seine Nutzung zu erfahren, auch das Anlegen einer E-Mail-Adresse ist beinhaltet.

Dozentin: Ilka Haum

Teil 1

Kurs-Nr.: 24SMA1114

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 22.04.2024, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Ort: Wirtshäusla Grafengehaig

Teil 2

Kurs-Nr.: 24SMA1114

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 29.04.2024, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Ort: Wirtshäusla Grafengehaig



Kultur – Gestalten

Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger

Tanzen ist mit Sicherheit eines der schönsten Hobbys, welches man gemeinsam als Paar ausüben kann. Erlernen Sie mit uns einen der beliebtesten und vielfältigsten Tänze. Discofox wird auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielt. Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Die Vielfalt der Figuren trainiert bei den Tänzern Körper und Geist.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Uhrzeit: 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA2052

Gebühr: 45,00 € (ab 16 TN)

Termin: Mi., 10.04.2024 – 15.05.2024, 5x

Kurs-Nr.: 24SMA2053

Gebühr: 45,00 € (ab 16 TN)

Termin: Mi., 05.06.2024 – 03.07.2024, 5x

Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der Tanzkurs beinhaltet die wichtigsten Tänze wie Rumba, Cha Cha Cha, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Blues und Discofox für die verschiedensten Anlässe. Durch das Erlernen der verschiedenen Tänze und Tanzchoreografien wird Körper und Gehirn ständig trainiert. Zu guter Letzt kommen positive Auswirkungen durch soziale Aktivität hinzu. Deshalb raten Forscher, sich am besten einer Gruppe oder einem Kurs anzuschließen, anstatt allein durchs Haus zu tanzen. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Dieser Tanzkurs ist auch geeignet für Brautpaare und Hochzeitsgäste.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Uhrzeit: 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA2055

Gebühr: 50,00 € (ab 16 TN)

Termin: Mi., 10.04.2024 – 15.05.2024, 5x

Kurs-Nr.: 24SMA2056

Gebühr: 50,00 € (ab 16 TN)

Termin: Mi., 05.06.2024 – 03.07.2024, 5x

Gesundheit**Muskelaufbautraining für Jung & Alt:
Bauch, Beine, Po & Rücken I**

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 17.15 bis 18.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA3022

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 03.06.2024 – 08.07.2024, 6x

**Muskelaufbautraining für Jung & Alt:
Bauch, Beine, Po & Rücken II**

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 18.15 bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA3024

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 03.06.2024 – 08.07.2024, 6x

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!

Dozentin: Katalin Hahn

Uhrzeit: 19.20 bis 20.20 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA3026

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 03.06.2024 – 08.07.2024, 6x

Zumba I ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schlappchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 19.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast, Zimmer-Nr. 44 oder Gemeindesaal Hohenberg (wird noch mitgeteilt)

Kurs-Nr.: 24SMA3028

Gebühr: 10,00 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 18.06.2024 – 09.07.2024, 4x

Zumba II ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schlappchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast, Zimmer-Nr. 44 oder Gemeindesaal Hohenberg (wird noch mitgeteilt)

Kurs-Nr.: 24SMA30210

Gebühr: 10,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 20.06.2024 – 11.07.2024, 4x

Tanz die Problemzonen weg

Körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Deshalb ist es wichtig Stress ab- und die körperliche Fitness aufzubauen.

Wie könnte das besser möglich sein, als sich zusammen mit Frauen aller Altersgruppen bei rhythmischer Musik zu bewegen? Wir fördern das Herz-Kreislauf-System und sagen mit den passenden Bewegungen gleichzeitig den Problemzonen Bauch, Beine und Po Goodbye.

So verbessern wir unsere Balance, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken dabei auch noch unseren Geist und unsere Fitness!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schlappchen oder warme Socken, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Uhrzeit: 19.00 bis 19.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA30212

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 06.06.2024 – 11.07.2024, 6x

Waldgenuss „After Work“ –

Die kleine Auszeit nach der Arbeit

Seine Akkus nach der Arbeit mit Achtsamkeit im Wald einfach mal wieder aufladen – Wellness und Erholung vom Alltag.

„Baden in der Waldluft“, Kraft tanken in der Natur, den Wald mit allen Sinnen und in all seinen Facetten erleben. Die Natur und im Besonderen der Wald hat viele positive Einflüsse auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Beim Waldbaden, oder Shinrin-Yoku, wie es in seinem Ursprungsland Japan genannt wird, machst Du Dir diese Effekte zunutze. Angeleitete Naturübungen, Meditation und Entspannung im Wald werden das Waldbaden zu einem intensiven Erlebnis für Dich machen.

Tauche ein, in die Atmosphäre des Waldes. Werde still. Lass Deine Seele baumeln. Du wirst überrascht sein, wie schnell Du entspannst und welche Kräfte Du aus der Natur schöpfen kannst.

Gemeinsam nutzen wir das „Vitamin W“:

- reduzieren Stress
- stärken unser Immunsystem
- steigern unsere Schlafqualität
- regulieren den Puls

Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und wetterfeste Sitzunterlage (Decke).

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 24SMA3012

Gebühr: 12,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 12.04.2024, 16.00 bis 18.00 Uhr

Kurs-Nr.: 24SMA3013

Gebühr: 12,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 24.05.2024, 16.00 bis 18.00 Uhr

Kurs-Nr.: 24SMA3014

Gebühr: 12,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 05.07.2024, 16.00 bis 18.00 Uhr



Junge vhs

Fit & Fun für Mädchen (6 - 10 Jahre)

Bewegung fördert nachweislich die Gesundheit und das ist auch in jungen Jahren bereits extrem wichtig! Besonders gut geht das natürlich mit anderen Girls zusammen, cooler Musik und rhythmischen Bewegungen. Durch das Einstudieren der Tänze fördern wir unseren Geist, aber auch unsere Ausdauer, Beweglichkeit und Fitness. Deshalb: *Come on, let's dance!*

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schlappchen oder warme Socken, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Uhrzeit: 18.00 bis 18.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA30214

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 06.06.2024 – 11.07.2024, 6x

Der Wald im Wandel der Jahreszeiten – Eine zauberhafte Entdeckungsreise in den Wald mit Spiel, Spaß und Achtsamkeit (5 - 10 Jahre)

Gemeinsam einen tollen Nachmittag im Wald erleben! Eine spannende kleine Reise in das Reich der Sinne – den Wald! Der Wald ist ein idealer Abenteuerspielplatz für große und kleine Entdecker. Ich möchte Eure Kinder auf eine fantastische Entdeckungsreise in den Wald einladen. Gemeinsam erkunden wir die Vielfältigkeit des Waldes und der Natur. Im Wald verbinden sich alle Sinneswahrnehmungen zu einer solchen Harmonie, dass das Walderlebnis beruhigend, entspannend und entstressend zugleich wirkt. Gemeinsam hören, sehen, schnuppern und ertasten wir die Vielfältigkeit des Waldes mit Spielen und Rätseln.

Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und wetterfeste Sitzunterlage (Decke).

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 24SMA3018

Gebühr: 8,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 20.04.2024, 13.00 bis 15.00 Uhr

Kurs-Nr.: 24SMA3019

Gebühr: 8,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 08.06.2024, 13.00 bis 15.00 Uhr

Kurs-Nr.: 24SMA30110

Gebühr: 8,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 13.07.2024, 13.00 bis 15.00 Uhr

Impressum



Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast, Neuensorger Weg 10
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktlegast
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktlegast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:

für den Markt Marktlegast:
Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender
für den Markt Grafengehaig:
Werner Burger, Erster Bürgermeister und
stv. Gemeinschaftsvorsitzender

Verlag, Anzeigenverwaltung
und technische Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/7232-0

Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)

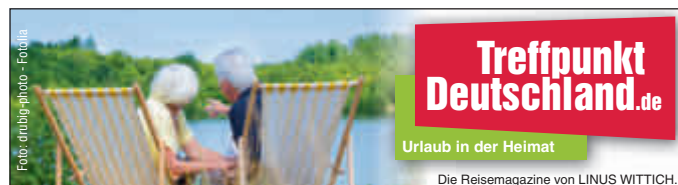
E-Mail: info@wittich-forchheim.de

Internet: <http://www.wittich.de>



Nachlesen im Internet

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch
auf unserer Homepage unter
www.markt-marktleugast.de/
Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt





SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers _____

Vorname und Name des Kontoinhabers _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, HansasträÙe 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de



Der Bürgermeister des Marktes Marktleugast informiert

80. Geburtstag von Rosemarie Konrad

Ihren 80. Geburtstag feierte Rosemarie Konrad, die man durchaus als Hohenberger „Urgestein“ bezeichnen kann. Ihr ganzes Leben verbringt sie in ihrem Geburtsort.

Die gelernte Näherin arbeitete viele Jahre bei der Fa. Unglaub in Stammbach und dann bis zur Schließung des Werkes bei der Fa. Kufner in Hohenberg. Die Glückwünsche der Marktgemeinde und einen Blumenruß überbrachte Dritter Bürgermeister Clemens Friedrich und die kirchlichen Segenswünsche übermittelte Pater Benedykt vom Kloster Marienweiher.



Jubilarin Rosemarie Konrad (3. von links) im Kreise der Gratulanten mit Drittem Bürgermeister Clemens Friedrich (3. von rechts) und Pater Benedykt (4. von links).

Bürgerversammlung des Marktes Marktleugast am 14. März 2024

Mit über 60 Bürgerinnen und Bürgern war die Bürgerversammlung von Marktleugast sehr gut besucht. Für Bürgermeister Franz Uome ein Ausdruck dessen, dass die Leuchertzer am Geschehen in der Marktgemeinde Interesse zeigen.

Zahlen die interessieren

Nachdem die Einwohnerzahl in den letzten Jahren stetig angestiegen ist, musste diesmal ein Rückgang von 42 Einwohnern auf 3.103 Einwohner hingenommen werden. Uome erklärte, dass es sich bei den Weggezogenen um ukrainische Flüchtlinge und Asylanten handelt.

In Marktleugast selbst leben 1.365 Menschen, die größten dazugehörigen Ortschaften sind Mannsflur (415 Einwohner), Hohenberg (347), Marienweiher (333), Neuensorg 213) und Tannenwirthshaus/Traindorf (210). Mit 16 Geburten liegt man im Durchschnitt der letzten Jahre, auch die 61 Sterbefälle sind im Rahmen der letzten Jahre. Im Kindergarten werden insgesamt 125 Kinder betreut, mit über 30.000 Euro monatlich beteiligt man sich an den Personalkosten der Mitarbeiter.

Für den Hort muss eine Lösung gefunden werden, erklärt Uome, weil er für 45 Kinder zu klein sei. Die Schule besuchen derzeit 95 Kinder, davon 81 aus Marktleugast. Die Kosten für den laufenden Schulaufwand und die Schülerbeförderung liegen bei knapp 2.900 Euro je Schüler.

Feuerwehren

Mit 180 Dienstleistenden in den sechs Feuerwehren in Marktleugast, Marienweiher, Steinbach, Mannsflur, Neuensorg und Hohenberg ist man in der Marktgemeinde beim Feuerschutz sehr gut aufgestellt. Den höchsten Frauenanteil mit zehn von insgesamt 25 Feuerwehrleuten hat die Wehr in Mannsflur. Insgesamt leisten in den sechs Wehren 31 Frauen Dienst. Außer Neuensorg hat jede Ortsfeuerwehr eine Jugendfeuerwehr mit insgesamt 14 Jungen und Mädchen. Kinderfeuerwehren haben die Wehren in Marktleugast (32 Kinder) und in Mannsflur (15 Kinder). Im letzten Jahr hat die Gemeinde über 103.000 Euro in die Wehren investiert.

Wasser- und Abwassergebühren

Die Marktleugaster Bürger können sich glücklich schätzen, sie haben im Vergleich zu den anderen Kommunen im Landkreis die geringste Gesamtbelastung beim Wasser. Mit 1,39 Euro pro Kubikmeter Frischwasser hat man den niedrigsten Wasserpreis im ganzen Landkreis. Beim Abwasser mit 2,64 Euro je Kubikmeter liegt man nach Kulmbach (2,36 Euro) und Rugendorf (2,54 Euro) gemeinsam mit Stadtsteinach auf dem dritten Platz. Beim Gesamtpreis mit 4,03 Euro ist man damit die billigste Kommune. Bürgermeister Uome ist sich aber fast sicher, dass es bei der Neufestsetzung der Abgabepreise im kommenden Jahr eine Erhöhung geben wird.

Breitbandversorgung

Auch hier sei man gegenüber anderen Kommunen sehr gut aufgestellt, trotzdem will man sich für das Förderprogramm „Gigabit 2.0“ des Bundes, Glasfaser bis zum Haus, bewerben. Hier wird der Glasfaserausbau weiterhin zu 90 Prozent gefördert.

Bauen in Marktleugast

Im Baugebiet „Oberleugast“ gibt es derzeit noch freie Bauplätze zum voll erschlossenen und konkurrenzlosen Quadratmeterpreis von 45 Euro. Auch in Marienweiher „Obere Gasse“ sind Baugrundstücke vorhanden, die aber teilweise in Privateigentum sind. Für die 15 Bauplätze im neuen Baugebiet „Kosertalblick“ hätten zahlreiche Reservierungen vorgelegen. Wegen der derzeit hohen Bauzinsen und hoher Baupreise seien die Reservierungen fast alle wieder aufgelassen worden. Hier ist Uome der Meinung, dass die Kommunen künftig weitgehend auf das Auflegen von Neubaugebieten verzichten werden.

Dreifachsporthalle

Die Halle ist sehr gut ausgelastet, trotzdem fällt monatlich ein Defizit von 4.500 Euro an. In diesem Jahr wird die Halle mit Unterstützung des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ aufwändig saniert. Die förderfähigen Baukosten liegen bei 835.000 Euro, die mit 90 Prozent gefördert werden. Die Arbeiten sollen im Mai beginnen und im Februar nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Bücherei

Die Räumlichkeiten sind komplett neu ausgestattet und der Buchbestand wurde modernisiert. Sowohl für Jung als auch für Alt steht ein ansprechendes Angebot zur Verfügung. Der Jahresbeitrag beträgt 5 Euro, für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei.

Gemeindejugendarbeit

Für die Kinder und Jugendlichen wird in Kürze der Jugendtreff Leuchertzer „Jutz“ im Schulhaus eröffnet. Die Räume werden in der Schule ausgebaut und sind vom unteren Schulhof zugänglich, sie sind vom restlichen Schulhaus getrennt. Die Nutzer, die Jugendlichen, waren in die Planungen und Umbauarbeiten, die hauptsächlich vom Bauhof erledigt wurden, eingebunden. Zweimal wöchentlich öffnet der Jugendtreff, betreut werden die Kinder und Jugendlichen durch die Gemeindejugendpflegerin Mirjam Herpich.

Pilgerzentrum

Die Arbeiten sollen im Frühjahr fortgesetzt werden, verkündet Bürgermeister Uome. Weil die Kosten übers Ufer zu laufen drohten, wurde hier ein Stopp eingelegt. Die Pläne wurden überarbeitet, um die geplanten Kosten von 5,5 Millionen Euro einzuhalten. Ende 2025 soll das Pilgerzentrum fertiggestellt sein.

Was ist los in diesem Jahr?

Am 23. März findet das Josefskonzert des Musikvereins Marktlegast statt. Am 15. August findet am Wallfahrterhaus Marienweiher das Klosterspitzen-Festival statt. Am 24. August treffen sich die Feuerwehren des Landkreises Kulmbach zum „Kuppelcup“ auf der Schulsportanlage in Marktlegast. Am Abend des gleichen Tages geht der Fränkisch-Böhmische Abend des Musikvereins Marktlegast über die Bühne. Am 25. August feiert Marktlegast mit allen Vereinen und Verbänden sein traditionelles Straßenfest. Für den 11. November ist auf dem Radonplatz der Martinimarkt vorgesehen. Am 30. November folgt dann der Weihnachtsmarkt auf dem Festplatz in der Webergasse und zum Abschluss ist am 14. Dezember der Adventsnachmittag im Bürgersaal vorgesehen.

Diskussion

Zum Rückgang der Einwohnerzahlen wollte Oswald Greim wissen, warum die Zahlen der ukrainischen Kriegsflüchtlinge und die der Asylanten zurückgegangen seien. „Kommen grundsätzlich weniger oder fehlt der Wohnraum?“ Bürgermeister Uome erwiderte, dass es an der Unterbringung nicht liegt, hier seien auf privater Basis Unterbringungsmöglichkeiten vorhanden. Manfred Ott fragte nach, wie es mit dem Radwegbau weitergeht. Uome erklärte, dass für dieses Jahr die Fertigstellung des Radweges von der Kosermühle nach Stammbach vorgesehen ist, von hier sei eine gute Anbindung an die Radwege nach Hof vorhanden. Bürgermeister Uome führte weiter aus, dass man auch einen Anschluss von Marktlegast bis zur Kosermühle schaffen wollte, ein Grundstückbesitzer weigerte sich aber, einen kleinen Streifen abzutreten. Nun hätte das staatliche Bauamt zugesagt, dass es einen Zubringer von der B289 über die Jahnstraße und dem Aussiedlerhof zur Kosermühle bauen wird. Auch die Verbindung nach Kulmbach soll verbessert werden, hier würden die Planungen laufen. Oswald Greim erklärte in seiner Eigenschaft als Kreisrat, dass in diesen Tagen die Haushaltsbesprechungen stattfinden.

Hier sollte der Kämmerer Geld für Radwege einstellen, „dass was vorangeht“. Dazu bemängelt Manfred Ott, dass beim Radwegkonzept des Landkreises seit zwei Jahren nichts vorangeht. Auch Gemeinderat Daniel Schramm ist nicht zufrieden, dass es in Kulmbach nicht weitergeht.

Aus Marktlegast seien sehr viele Vorschläge gemacht worden, „wir waren bei der Aufstellung des Konzepts die Rührigsten, leider geht es nicht weiter.“ Bei einem Gespräch mit dem Stammbacher Bürgermeister Karl Philipp Ehrler hätte dieser ausgeführt, dass es auch im Landkreis Hof oft Jahre dauert, bis die Radwege angelegt seien.

Der Landkreis würde aber für die Kommunen die Förderanträge stellen. Der Wunsch von Kerstin Sosniok kann sicher schnell erfüllt werden, sie findet, dass an der Arztpraxis/Bücherei ein Fahrradständer fehlt.

Helmut Engel



Das Ahrtal erwacht ...
... und wir sind wieder da!

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 - 4 Pers. Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebbeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Hier ein kleiner Einblick in die Präsentation

II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

- Bevölkerung und ihre Entwicklung

Gliederung der Bevölkerung in Altersgruppen

Alter	männlich	weiblich	insgesamt
0 - 14 Jahre	177	165	342
15 - 17 Jahre	37	36	73
18 - 39 Jahre	358	292	652
40 - 64 Jahre	612	570	1.182
65 - 80 Jahre	296	320	616
81 Jahre und älter	80	160	240
gesamt	1.560	1.543	3.103

II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

- Vereine und Verbände

Vereine und Organisationen des Marktes Marktleugast



von Herzen an alle örtlichen Vereine und Organisationen!

Ihr sorgt dafür, dass es hier bei uns abwechslungsreich und spannend bleibt - mit einem geselligen, veranstaltungsreichen und sportlichen Angebot bereichert Ihr unser Gemeindeleben ungemein.
Ihr sorgt für Zusammenhalt, Gemeinschaft und gegenseitige Hilfsbereitschaft und dafür investiert Ihr viel Zeit und Engagement.

Vielen lieben Dank dafür!

Ich wünsche Euch weiterhin viel Freude und Erfolg bei Eurer Arbeit! Macht weiter so!

II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

- Bevölkerung und ihre Entwicklung

Einwohner der einzelnen Ortsteile

Ortsteil	Einwohner 31.10.2022	Einwohner 31.12.2023	Zu-/Abgang
Marktleugast	1.382	1.365	-17
Kosermühle	8	8	0
Mannsflur	430	415	-15
Marienweiher	336	333	-3
Steinbach	68	68	0
Hermes	15	15	0
Filshof	14	16	+2
Hanauerhof	10	10	0
Roth	4	4	0
Hohenberg	345	347	+2
Zegastmühle	3	4	+1
Neuensorg	219	213	-6
Ösel	5	5	0
Großrehmühle	39	40	+1
Kleinrehmühle	4	4	0
Vorder-, Mittel-, Hinterreberg	50	46	-4
Tannenwirthaus/Traindorf	213	210	-3

II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

- Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehren des Marktes Marktleugast



Ortswehr	Männer	Frauen	Aktive
Marktleugast	55	5	60
Marienweiher	20	4	24
Steinbach	14	1	15
Mannsflur	15	10	25
Neuensorg	16	6	22
Hohenberg	29	5	34
Gesamt			180
davon Atemschutz			29

II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

- Erziehung und Bildung

Haus für Kinder



- Kinderkrippe mit Kindergruppe „Storchennest“ ab der 8. Lebenswoche - 10 Plätze
- Kindergarten mit Kindergruppen „Elefant“, „Delphin“ und „Tiger“ für 3. bis 6. Lebensjahr - 70 Plätze
- Kinderhort mit Schulkindergruppe „Fledermaus“ für 1. bis 4. Klasse - 45 Plätze

Momentan werden insgesamt 125 Kinder betreut.

Beteiligung der Marktgemeinde an den Personalkosten für alle Kindergärten:

	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
jährlich	301.656 €	330.631 €	361.485 €
monatlich	25.138 €	27.553 €	30.124 €

II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

- Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehren des Marktes Marktleugast

Zum Nachdenken...

Wenn ich einem Kind schützend meine Hand reiche, auch wenn ich nicht sein Vater bin.
Wenn ich für Menschen, die ich nicht kenne, mein Leben und meine Gesundheit riskiere und dabei sicher nicht lebensmüde bin.
Weißt Du, wer ich bin?

Wenn ich auf der Straße einem Sterbenden zum Trost ein Versprechen gebe, das ich nicht halten kann und wahrhaftig kein Lügner bin.
Wenn ich arbeite bei Tag und Nacht, oft rund um die Uhr, und doch kein Schichtarbeiter bin.
Weißt Du, wer ich bin?

Wenn ich hungrigen Tieren Futter und Wasser bringe und trotzdem kein Bauer bin.
Wenn ich mir Urlaub nehme zum Lernen, aber kein Schüler bin.
Weißt Du, wer ich bin?

Wenn ich im Notfall Sorge für Speis und Trank und stehe fürs nötige Geld auch noch am Schank.
Wenn ich auf meine Freizeit verzichte, meine Familie und Freunde vernachlässige, weil Du meine Hilfe brauchst.
Weißt Du, wer ich bin?

Ich rette aus Überzeugung Dein Leben, Dein Hab und Gut.
Um darüber zu reden, fehlt mir meistens der Mut.
Und wenn Du mir glaubst, dass ich das alles kann, ich bin trotzdem nur ein/e Feuerwehrmann/-frau.
Verfasser unbekannt

II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

- Erziehung und Bildung

Grund- und Mittelschule Schuljahr 2023/2024

- Grundschule mit 1. bis 4. Klasse - 95 Schüler

Momentan werden insgesamt 95 Kinder, davon 81 aus der Marktgemeinde Marktleugast, unterrichtet.

Finanzieller Aufwand für die Marktgemeinde im Schuljahr 2021/2022:
163.509,27 € für den laufenden Schulaufwand
44.338,40 € für die Schülerbeförderung
= ca. 2.847,22 € pro Schüler jährlich (bei 73 Schülern)

Finanzieller Aufwand für die Marktgemeinde im vergangenen Schuljahr 2022/2023:
183.887,91 € für den laufenden Schulaufwand
48.393,98 € für die Schülerbeförderung
= ca. 2.867,68 € pro Schüler jährlich (bei 81 Schülern)

II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

- Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehren des Marktes Marktleugast



Liebe Feuerwehrdienstleistenden,

„unbezahllbar ist die Hand, die hilft, wenn man sie braucht!“

Ihr seid diese helfende, unbezahlbare Hand in unserer Gemeinde.
Tag und Nacht steht ihr im Dienst zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger.
Ihr setzt Euer Leben und Eure Gesundheit aufs Spiel, um andere zu schützen und zu retten, und das völlig ehrenamtlich.
Ihr seid die wahren Helden unserer Gemeinschaft.
Ihr, meine lieben aktiven Feuerwehrdienstleistenden, verdient dafür den allergrößten Respekt!
Herzlichen Dank für Eure Arbeit, Euren Einsatz und Euer Engagement!

II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

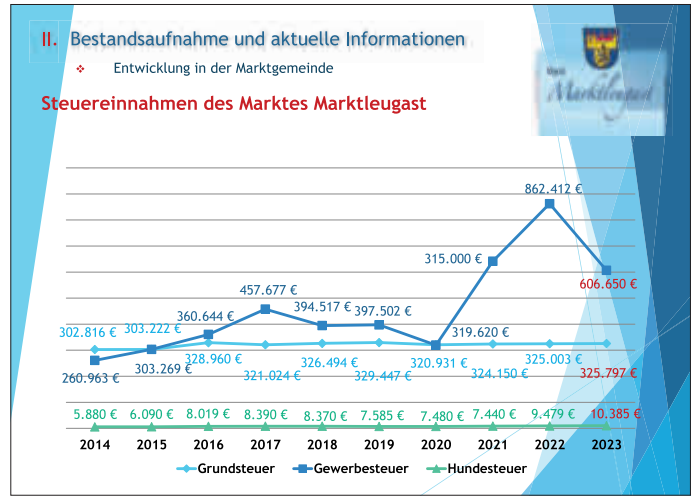
❖ Entwicklung in der Marktgemeinde

Breitband im Markt Marktleugast

GlasfaserPlus im Markt Marktleugast

Der Markt Marktleugast hat zwei Förderverfahren (2017, 2021) zum Breitbandausbau abgeschlossen. Insgesamt wurden 1,9 Mio. € investiert. Der Eigenanteil des Marktes belief sich auf 220.246 €.

Nachdem die Anforderungen nach höheren Bandbreiten steigt, hat sich die GlasfaserPlus, ein Tochterunternehmen der Telekom, bereit erklärt, den Ortskern von Marktleugast im Jahr 2024/2025 auszubauen. Insgesamt könnten 523 Adressen bzw. 751 Haushalte mit Glasfaser erschlossen werden. Firmenintern wird geprüft, ob weitere Ortsteile ausgebaut werden können. Die Marktgemeinde hat einen Kooperationsvertrag mit der GlasfaserPlus geschlossen.

II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

❖ Entwicklung in der Marktgemeinde

Baugrundstücke im Markt Marktleugast

„Oberleugast“, Marktleugast




II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

❖ Entwicklung in der Marktgemeinde

Baugrundstücke im Markt Marktleugast

„Obere Gasse“, Marienweiher



II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

❖ Entwicklung in der Marktgemeinde

Darlehensaufnahmen des Marktes Marktleugast

Darlehensaufnahme 2014	0 €
Darlehensaufnahme 2015	0 €
Darlehensaufnahme 2016	0 €
Darlehensaufnahme 2017	0 €
Darlehensaufnahme 2018	400.000 € für Pumpwerk
Darlehensaufnahme 2019	0 €
Darlehensaufnahme 2020	0 €
Darlehensaufnahme 2021	0 €
Darlehensaufnahme 2022	0 €
Darlehensaufnahme 2023	0 €

Der Kassenkredit in Höhe von derzeit 1.000.000 € wurde von 2014 bis heute nicht in Anspruch genommen!

II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

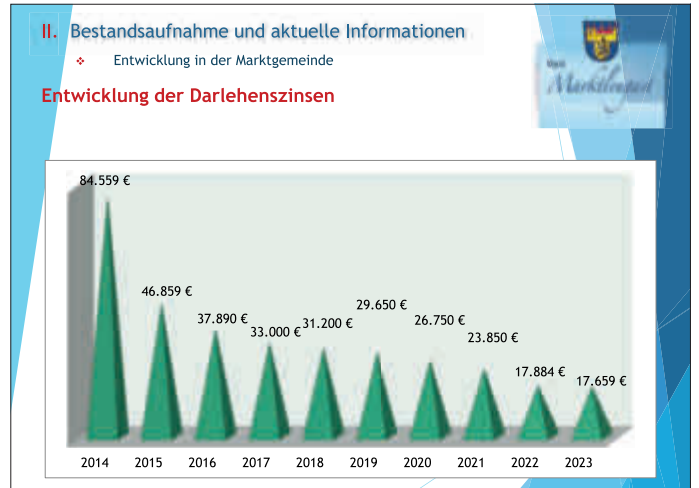
❖ Entwicklung in der Marktgemeinde

Dreifachsporthalle in Marktleugast

Einnahmen und Ausgaben:		2022	2023
Einnahmen		34.600 €	29.572 €
Ausgaben		82.888 €	83.632 €
Defizit		48.288 €	54.060 €
Defizit monatlich		4.024 €	4.505 €



Ihre Ansprechpartner rund um die Dreifachsporthalle sind:
Sarah Purucker, Tel. 09255/ 947-29, purucker@marktleugast.de, und
Norbert Taig, Tel. 09255/ 947-15, taig@marktleugast.de.



II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

❖ Entwicklung in der Marktgemeinde

Erhalt von Stabilisierungshilfen

Stabilisierungshilfen des Freistaates Bayern

2014	500.000 €
2015	400.000 €
2016	400.000 €
2019	750.000 €
2020	600.000 €
2021	290.000 €
2022	175.000 €
2023	150.000 €
Gesamt	= 3.265.000 €

III. Gemeindegeschehen

❖ Abgeschlossene Maßnahmen/
Auf den Weg gebracht im Jahresverlauf

Neues Baugebiet „Kosertalblick“

Für das neue Baugebiet „Kosertalblick“ wird die Prof.-Rucker-Straße um etwa 180 Meter nach Norden verlängert. Es entstehen 15 neue Baugrundstücke mit einer Durchschnittsgröße von ca. 750 m². Die einzelnen Grundstücke können bereits reserviert werden. Der genaue Kaufpreis steht zum jetzigen Stand der Planungen noch nicht fest.

Bei Fragen zum neuen Baugebiet ist Cedric Fächner, Tel. 09255/ 947-14, gerne für Sie erreichbar.

II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

❖ Entwicklung in der Marktgemeinde

Gemeindejugendarbeit

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

Mirjam Herpich
Tel. - 0151/ 68861874
E-Mail: gemeindejugendarbeit_mirjamfritsch@gmx.de

Sprechzeiten
Dienstag und Donnerstag nach Terminvereinbarung

III. Gemeindegeschehen

❖ Abgeschlossene Maßnahmen/
Auf den Weg gebracht im Jahresverlauf

Neues Baugebiet „Kosertalblick“

II. Bestandsaufnahme und aktuelle Informationen

❖ Entwicklung in der Marktgemeinde

Gemeindejugendarbeit

Aufgaben der Gemeindejugendarbeit

Offene Kinder- und Jugendarbeit	Jugendprogramm Vernetzung	Jugendarbeit der Jugendorganisationen Verbandliche Jugendarbeit
<ul style="list-style-type: none"> - Offener Jugendtreff nach pädagogischer Konzeption und Qualitätsstandards - Öffnungszeiten/ Angebote zur Freizeitgestaltung, Jugendbildung - Mobile Jugendarbeit - aufsuchende Jugendarbeit an Treffpunkten in der Gemeinde 	<ul style="list-style-type: none"> - Koordinierung/ Kooperationen - Angebote/ Veranstaltungen der Jugendorganisationen, im Verein/ Verband sowie Planung und Durchführung von einem Jugendleitertreffen einmal im Jahr - Jugendprogramm mit allen Angeboten der Jugendarbeit in der Gemeinde (von Vereinen/ Verbänden/ Offene Jugendarbeit) mindestens alle zwei Jahre - Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen, z.B. Hausvollversammlungen oder Jungbürgerversammlung 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung von Veranstaltungen und Angeboten der Jugendorganisationen, wie z.B. Kinderkino - Planung und Betreuung, z.B. von einer gemeinsamen Veranstaltung im Jahr (Tag der Vereine) - Öffentlichkeitsarbeit - Kooperation mit der Gemeinde/ Kreisjugendring/ Landkreis und dem Bayerischen Jugendring

Die Gemeindejugendarbeit kooperiert mit der Marktgemeinde Marktlegast, dem Jugendbeauftragten Michael Schramm, den Jugendorganisationen und -vertretern sowie mit der Schule.

Die komplette Präsentation finden sie auf unserer Homepage.

Osterbaum an der Flurkapelle in Hinterrehberg

Wie in jedem Jahr wurde auch heuer wieder der Osterbaum an der Flurkapelle in Hinterrehberg geschmückt. Die Platzierung der Eier wurde genauestens ausgesucht, damit der Baum schön bunt ist. Die „junge Osterhäsin“ Lisa-Marie hat das schöne Wetter genutzt, um dem Osterhasen zu helfen und den Einheimischen sowie Wanderern eine Freude zu bereiten. Hat sie das nicht prima gemacht? Auch Bürgermeister Franz Uome bestaunte den schönen Osterbaum.



Geld sparen durch vergleichen!

Kostenloser Check Ihrer Verträge

Jörg H. Weber
DER MAKLER VOR ORT

Jetzt anfordern unter
09255/963080
oder
www.weberversichert.de

Stadtsteinacher Weg 5
95352 Marktlegast

Markt Marktlegast aktuell



Unsere Dog-Stationen im Markt Marktlegast

Marktlegast

- in der Weststraße Nähe Netto-Markt
- in der Weststraße Richtung Mannsflur
- in der Jahnstraße
- am Unteren Anger
- in der Webergasse
- am Hohenberger Weg
- in der Flurstraße Abzweigung Ackerleite
- Gehweg zwischen Kreuzgasse Marktlegast und Öselweg Neuensorg

Marienweiher

- am Zechteich

Mannsflur

- am Marktlegaster Weg
- in Baiersbach

Traindorf

- Fußgängerweg auf Tannenwirthaus

Neuensorg

- Vorderrehberg vor der Unterführung

Hohenberg

- am Rad- und Fußweg Richtung Dreschersreuth
- am Hohenberger Weg Richtung Marktlegast



Der Bürgermeister des Marktes Grafengehaig informiert

Deutsche Meisterschaft des Handwerks



Jedes Jahr messen sich Absolventinnen und Absolventen der Berufsausbildungen im Deutschen Handwerk. Tim Zeitler aus Horbach wurde Landessieger im Ausbildungsberuf „Technischer Systemplaner“. In mehreren Wettbewerbsstufen hat er sich gegen die Konkurrenz behauptet. Mit Talent, Können und vor allem viel Einsatz hat er diesen großartigen Erfolg errungen. Zu dieser Leistung gratulierte Bürgermeister Werner Burger und betonte, dass die Marktgemeinde Grafengehaig ganz besonders darauf stolz ist, einen jungen Mitbürger für seine Leistungen auszuzeichnen.

Hausmesse Degen Caravan KG



**Samstag und Sonntag
13. und 14. April 2024*
10:00 - 16:00 Uhr**

- ✓ Neuvorstellung der Modellreihe 2024 mit attraktiven Sondermodellen
- ✓ Zubehöraktionen zum Saisonstart
- ✓ %%% Abverkauf Modelle 2023 %%%
- ✓ Werkstatt-Angebote
- ✓ Besichtigen Sie unsere Vermietflotte und buchen Sie Ihren Traumurlaub auf Rädern!



Schulstraße 9-11 • 95488 Eckersdorf
0921/7351-0 • info@caravan-degen.de • www.caravan-degen.de

*außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf



Lebensretter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

**Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!**

Kindernothilfe e. V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

Rufen Sie uns an:
0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



Impressionen vom Kinderfasching in der Frankenwaldhalle



Markt Grafengehaig aktuell

Grafengehaiger Bürger wollen den Funkmast

Sie sei klar in der Mehrheit, sagt eine Gruppe, die sich jetzt an die Öffentlichkeit wendet und harte Kritik am Vorgehen der Mastgegner übt. Einen nehmen sie besonders in Schutz: Bürgermeister Werner Burger. Der werde in die falsche Ecke gestellt.

Heidrun Hemme macht deutlich: „Wir brauchen den Funkmast!“ Die Grafengehaiger Pfarrerin nennt ein Beispiel. Das Rote Kreuz habe gerade Senioren im Ort die Kündigung für ihren Notrufknopf geschickt. „Die Verbindung ist nicht zuverlässig.“ Die Pfarrerin braucht nicht erklären, was das für Folgen hat. Ein Stück Sicherheit, andernorts selbstverständlich, werde den Grafengehaigern vorenthalten. Betroffene Gesichter, verständiges Nicken. In der Frankenwaldhalle sind 30 Bürgerinnen und Bürger aus dem Ort zusammengekommen. Sie alle verbindet: Sie wollen zum einen deutlich machen, dass die Mehrheit im Ort aus unterschiedlichsten Gründen für den geplanten Funkmast ist. Die Tatsache, wie die wenigen Gegner ihre Kritik öffentlichkeitswirksam vortragen, vermittele einen falschen Eindruck: „Das sind nicht viel mehr als eine Handvoll Leute. Die absolute Mehrheit im Ort will den Mast“, macht einer deutlich. Ein anderer macht seinem Ärger zu einem anderen Aspekt Luft und ertotet dafür Beifall. Immer wieder schieße die Gruppe der Funkmastgegner gegen die Gemeinderäte, vor allem aber gegen Bürgermeister Werner Burger. Das sei unerträglich und ungerecht. „Wir sind hier heute auch zusammengekommen, um zu zeigen, dass wir unseren Bürgermeister schätzen und nicht einfach zulassen, dass er zu Unrecht durch den Dreck gezogen wird“, ergänzt eine Frau.

Werner Burger ist 2020 zum dritten Mal für das Bürgermeisteramt in seinem Heimatort angetreten. 91,95 Prozent der abgegebenen Stimmen sind für ihn abgegeben worden. Dass die Funkmastgegner Burger hart kritisieren und ihm unterstellen, er sei nicht für seine Bürger da, lasse sich nicht sprechen oder spalte gar das Dorf, das stößt in der Gruppe bei diesem Treffen in der Frankenwaldhalle sauer auf. „Mir geht das gegen den Strich, was da gegen unseren Bürgermeister gesagt wird“, ärgert sich ein Grafengehaiger Neubürger. Sein Dialekt verrät: Er ist aus Berlin zugezogen. Er führt auf: Das Lädla sei auf Burger zurückzuführen, das Bürgerhaus, die Sanierung verschiedener Gebäude und mehr. Darüber hinaus, sagt eine Einheimische: „Er ist Pizzabäcker oder auch Bedienung, wenn ein Fest gefeiert wird. Er ist sich für nichts zu schade. Ihn schlecht zu machen, das ist eine Frechheit.“ Pfarrerin Hemme pflichtet ihr bei: „Unser Bürgermeister macht sich so viele Gedanken, er ist ein Vorbild, ein gutes Beispiel.“ Vor allem liegt Hemme am Herzen, einem Vorwurf zu widersprechen, den die Funkmastgegner immer wieder äußern, nämlich der Bürgermeister sei nicht zu erreichen und zu sprechen. „Jeder weiß, dass der Werner Burger morgens im Rathaus ist und für jeden zu erreichen, der ihn erreichen will.“ Nach Hemme ergreifen zu dem Punkt noch weitere Teilnehmer das Wort. „Von Mauschelei kann hier nicht die Rede sein“, macht einer deutlich und widerspricht damit ebenfalls den Vorwürfen, die die Funkmastgegner vorgetragen haben.

Die zahlreichen Kritikpunkte, die gegen Burger in einer mehrseitigen Dienstaufsichtsbeschwerde gerichtet worden waren, seien grund- und haltlos. Das habe sich auch gezeigt, als die Beschwerde schließlich im Landratsamt zurückgewiesen wurde.

Wenn schon von Mauschelei die Rede ist, dann müsse man das wohl eher denen vorbehalten, die sich gegen den Mastbau auflehnen. Unterschriften seien gesammelt worden. Angeblich rund 100 Menschen hätten unterzeichnet. „Was die nicht gesagt haben ist, dass sie auch in Helmbrechts oder in Kulmbach Unterschriften gesammelt haben. Das ist doch unlauter“, sagt jemand und fragt, was denn Kulmbacher zum Grafengehaiger Mobilfunkausbau zu sagen hätten. Doch das ist längst nicht alles.

Eine Frau meldet sich zu Wort. Die Gegner des Masts hätten auch an ihrer Tür geklingelt und ihr erzählt, wie furchtbar das alles sei und dass die Bewohner von Grafengehaig einfach übergangen würden. Sie gebe zu, auch sie habe unterschrieben, auch weil sie überrumpelt worden sei. Dann sei sie mit ihrem Partner zu der Infoveranstaltung der Telekom gegangen. „Die Experten haben mit einer Supergeduld alles erklärt, obwohl ihnen ständig dazwischengeredet wurde.“

Am Ende sei ihr klargewesen: So schlimm, wie man ihr das Glauben machen wollte, sei das gar nicht mit dem Mast. „Wir haben dann die Interessengemeinschaft angeschrieben und sie gebeten, unsere Namen von der Liste zu nehmen.“

Was die Frau erzählt, bestätigen auch andere. Den Leuten sei regelrecht Angst gemacht worden von den Unterschriftensammlern. Es hätten sich schon einige gemeldet und ihre Unterschrift zurückgezogen. „Wir sollten uns nicht einer Minderheit beugen“, macht ein Mann deutlich. Und die Pfarrerin ergänzt mit ihrer Einschätzung, warum sich die Funkmastgegner so verhalten: „Die Leute steigern sich in etwas rein und hören keine Argumente mehr. Uns sagen sie, wir seien alle eingelullt, und nur sie hätten die wirkliche Wahrheit.“ Das wird mehrfach bestätigt. Sachliche Argumente würden von den Mastgegnern nicht gehört. Die wenigen Gegner des Masts seien genau die Familien, die unmittelbar daneben in der Hohenreuther Siedlung leben. „Die tun sich leicht, die haben dort oben ja Empfang“, sagt jemand aus der Runde. Pfarrerin Hemme verweist auf die Menschen im Winkel. Dort gehe nichts. Das trifft auch auf die Frankenwaldhalle zu, wo das Treffen der Funkmastbefürworter stattfindet. LTE mit maximal einem Balken statt 5G mit vollem Ausschlag: Das macht Telefonieren zur Glückssache. Das Internet geht gar nicht: „Safari kann die Seite nicht öffnen, da dein I-Phone nicht mit dem Internet verbunden ist.“ Heidrun Hemme hat sich den WLAN-Schlüssel vom Wirt geben lassen, damit sie wegen eines kritischen Falls erreichbar ist. Das hat auch einer der anderen Gäste getan: er hat Bereitschaftsdienst für seinen Arbeitgeber und erzählt, wie er im Haus seiner Schwiegereltern immer nach einem Platz suchen muss, wo sich das Handy verbindet. „Da lasse ich es dann liegen und hoffe, ich bin erreichbar.“ Das könne doch so nicht weitergehen, beklagt sich der Mann. Und wieder nicken viele an der langen Tafel in der Frankenwaldhalle zustimmend.

Feuerwehrkommandant René Hubrich erzählt von einem Unfall zwischen dem Neuensorger Kreisel und der Großrehmühle. Auch dort gebe es keinen Empfang. Einer, den offenbar alle im Ort kennen, sei dort vor einiger Zeit verunglückt, war in seinem Auto eingeklemmt. „Er wollte selbst mit dem Handy Hilfe rufen, aber es gab keine Verbindung. So musste er mehr als eine Stunde ausharren, bis er entdeckt worden ist.“ Hubrich stellt den Aspekt der Sicherheit an vorderste Stelle. Bundesweit sei es das Ziel, Autobahnen, Bundesstraßen und Staatsstraßen mit einer zuverlässigen Mobilfunkverbindung auszustatten. „Das ist für die Rettungsketten wichtig.“ Der Kommandant spricht das E-Call-System an, das in allen Fahrzeugen steckt. Verunglückt jemand mit seinem Auto, merkt das das System. Wenn sich der Autofahrer dann auf Ansprache nicht meldet, wird die Rettungskette in Gang gesetzt. Schneller geht die Alarmierung nicht. Gerade auf den nachts nur wenig befahrenen Straßen im Oberland könne das Leben retten. Aber nur, wenn das Funknetz funktioniert. „Es gibt bei uns etliche Bereiche, wo man mit dem Handy nicht mal einen Notruf absetzen kann.“ Doch auch wenn die Retter schon am Einsatzort sind, werde das Mobilfunknetz weiter benötigt, machte Hubrich weiter deutlich. „Eine Führungskraft der Feuerwehr kriegt bei einem Einsatz alle Updates übers Handy.“ Beim Großbrand in Altenreuth im vergangenen Jahr habe es wegen mangelnder Netzabdeckung Probleme gegeben. Das sei auch in Grafengehaig nicht anders. Ob es Richtung seifersreuth oder Neumühle geht: „Dort ist Schluss.“ Hubrich kam noch auf einen weiteren Aspekt zu sprechen: „Wir haben viele Waldarbeiter. Auch die haben einen automatischen Notruf über GPS, wenn was passiert, aber eben auch nur, wenn es Netz gibt.“

Am Ende meldet sich noch einer zu Wort, der sich auch als Neubürger vorstellt. Auch er weist den Vorwurf zurück, die Grafengehaiger seien manipuliert worden. Er erzählt von den Homeofficetagen in seinem Haus, das ebenfalls an einem Ort ohne jeden Empfang steht. Und er ärgert sich, wenn die Funkmastgegner behaupten, die Netzabdeckung in Grafengehaig sei gut. Eins mache ihm aber noch mehr zu schaffen. Wenn man sich anschau, wie die Mastgegner engagierte Menschen im Ort regelrecht verfolgten und wie sie die Dinge darstellten, dann sei ihm bange, dass sich in Zukunft noch genügend junge Leute finden, die sich ehrenamtlich für die Gemeinde engagieren wollen. „So wie das hier dargestellt wird und wie über den Bürgermeister und den Gemeinderat geredet wird, haben die Jungen doch irgendwann keinen Bock mehr.“

Melitta Burger

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Montag, Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr

Marktlegast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr
(auch im Winter!)

Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr

(wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Pfarrmitteilungen

Erstkommunion

In diesem Jahr findet die **Erstkommunion am 14. April in Marienweiher** statt. Die Kinder versammeln sich mit ihren Angehörigen um 10.15 Uhr an der Mariensäule und ziehen gemeinsam zum Festgottesdienst um 10.30 Uhr in die Basilika. Die Dankandacht ist um 17.00 Uhr.

Die Erstkommunionkinder der Pfarrei Marienweiher

Döring Tamara, Marktlegast; Ebner Lena, Marktlegast; Klein Niklas, Förstenreuth; Meisel Alexander, Marktlegast; Ott Nele, Marktlegast; Rödel Leon, Querenbach; Schatte Samantha, Marktlegast; Sundt Brian-Edwin, Steinbach; Stanitzok Sabrina, Stammbach; Tröger Emma, Traindorf

Wir wünschen unseren Kommunionkindern zu ihrem Fest Gottes Segen und viel Freude.

Ewige Anbetung

Der Tag der Ewigen Anbetung findet in Marienweiher am 20. April und in Marktlegast am 21. April statt.

Näheres zu den Betstunden entnehmen sie bitte dem Pfarrbrief. Der Abschlussgottesdienst mit anschließender Prozession findet jeweils um 18.00 Uhr statt.

Zur Teilnahme an den Betstunden laden wir alle Pfarrangehörigen ein.

Zur Teilnahme an der Prozession laden wir alle Pfarrangehörigen, die einzelnen Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, die Herren Bürgermeister mit den Gemeinderäten, unsere Kinder und die Vertreter der kirchlichen Gremien ein.

Eucharistische Anbetung

Die Eucharistische Anbetung im April entfällt.

Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion findet am **Donnerstag, 2. Mai, und Freitag, 3. Mai**, zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen.

Pflasterbau

Erfahrene Firma pflastert

Wege, Einfahrten, Stellplätze, Terrassen, Tiefgaragen usw.

0171 / 9607178

<mt-pflasterbau@gmx.de> www.mt-pflasterbau.mozello.de

ERSTE HEILIGE
KOMMUNION

KOMMUNION

Erstkommunionsfeier

am Sonntag, den 14. April 2024,
um 10.30 Uhr,

in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Die Erstkommunion empfangen:

Tamara Döring, Kulmbacher Straße 12, 95352 Marktlegast

Lena Ebner, Kulmbacher Straße 9, 95352 Marktlegast

Niklas Klein, Förstenreuth 3, 95236 Stammbach

Alexander Meisel, Bergstraße 9, 95352 Marktlegast

Nele Ott, Höhenweg 10, 95352 Marktlegast

Leon Rödel, Querenbach 3, 95236 Stammbach

Samantha Schatte, Bismarckallee 24, 95352 Marktlegast

Brian-Edwin Sundt, Steinbach 21, 95352 Marktlegast

Sabrina Stanitzok, Rathausstraße 10, 95236 Stammbach

Emma Tröger, Traindorf 9, 95352 Marktlegast

FRÜHLINGS-
AKTION

JETZT
ANZEIGEN
SCHALTEN!

3 + 1
ANGEBOT*

Mobil: 0151 52046086

E-Mail: n.kraus@wittich-forchheim.de

* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.

Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)

Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen und nur bis zum 31.05.2024.



Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Pilgerbüro Marienweiher

Öffnungszeiten

des Pilgerbüros Marienweiher

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter Tel. 0151/ 67142888

Das Pilgerbüro Marienweiher lädt herzlich ein

HEILSAMES SINGEN

mit Silvia Wachter, Singleiterin für heilsames und gesundheitsförderndes Singen am Donnerstag, 18.04.2024, um 18.30 Uhr, im Kantoratsgebäude Marienweiher

PILGERN AUF DEM MARIENWEG

von Steinwiesen nach Nordhalben (ganztags, ca. 15 km) am Sonntag, 21.04.2024, um 09.30 Uhr, Treffpunkt: St. Bartholomäus Nordhalben

Anmeldung und nähere Angaben direkt im Pilgerbüro

KLOSTER WELTENBURG & KELHEIM

am Montag, den 27.05.2024

Abfahrten:

07.20 Uhr Mannsflur

07.30 Uhr Marienweiher

07.45 Uhr Radonplatz Marktkeugast

08.00 Uhr Gasthof Schiffauer Kupferberg

Am Morgen geht die Fahrt nach Kloster Weltenburg, das am Eingang des romantischen Donaudurchbruchs liegt. Anschließend Besuch in der Klosterschänke und Führung durch das Kloster, das als die älteste klösterliche Niederlassung in Bayern gilt. Danach Fahrt mit dem Schiff durch die schönsten Abschnitte der Donau nach Kelheim.

Im Reisepreis von 66,00 Euro sind enthalten: Busreise im modernen Reisebus, Reisebegleitung, Schifffahrt, Führung Kloster Weltenburg

Anmeldeformular im Klostervorraum, Pilgerbüro oder direkt unter E-Mail info@alex-olli-reisen.de oder basilika-marienweiher@outlook.de, Tel. 0171/ 6809506

Klosterladen Marienweiher



Öffnungszeiten des Klosterladens:

Samstag: 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Der Mensch kann nicht zu neuen Ufern aufbrechen, wenn er nicht den Mut aufbringt, die Alten zu verlassen.

André Gide (1869-1951)

Über einen Besuch unseres Klosterladens würden wir uns sehr freuen!



Ihr
Klosterladenteam



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Peter Knarr

* 28.01.1940 † 14.02.2024

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimgang meines lieben Mannes sage ich hierdurch meinen herzlichen Dank. Es ist ein großer Trost zu wissen, wie geschätzt und beliebt er war. Ich bin dankbar für die vielen kleinen und großen Gesten des Trostes.

Im Namen aller Angehörigen

Meta Knarr

Steinbach, im März 2024



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086

n.kraus@wittich-forchheim.de

www.wittich.de



Weltgebetstag in der Bethlehemkirche in Mannsflur

„Durch das Band des Friedens“ war in diesem Jahr der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 überschrieben. Die Texte kamen diesmal aus Palästina. Auch in der Bethlehemkirche in Mannsflur fanden sich Frauen aller Konfessionen ein, um für den Frieden in der Welt zu beten. Mit Salaam – der Friede sei mit euch – begrüßte Ursula Schmidt vom Organisationsteam der Evangelischen Kirchengemeinde eine stattliche Anzahl von Frauen, die der Einladung gefolgt waren. Dabei freute sie sich, dass zusammen mit den Mitgliedern der katholischen Kirchengemeinde dieser ökumenische Gebetstag traditionell gemeinschaftlich durchgeführt werden kann.



Lektorin Ursula Schmidt bei der Begrüßung.

Margret Schoberth eröffnete den Gottesdienst mit einem Blick auf die aktuelle Situation, auf das Leid der Menschen in Palästina und auf das der Menschen in den israelischen Grenzgebieten nach dem Überfall der Hamas vom 7. Oktober. Dabei machte sie deutlich, dass die Wahl auf das palästinensische Komitee bereits bei der WGT-Konferenz 2017 in Brasilien gefallen sei. Seit dem Terroranschlag im letzten Herbst haben palästinensische Christinnen erneut an der Vorlage des Gottesdienstes gearbeitet, denn es ist alles andere als leicht, in einer Situation extremer Bedrängnis, das Band des Friedens zu wahren. So wolle man heute mit diesen Frauen beten, „um Hoffnung, um realistische und zugleich visionäre Sichtweisen.“ Im Eröffnungsgebet beteten die Gottesdienstbesucher zum dreieinigen Gott, sie auf der Reise in das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat, zu begleiten. Ihnen die Augen zu öffnen, um das Leiden der Menschen zu sehen, die heute dort wohnen. Ihnen aber auch Kraft und Mut zu geben, um zu handeln. Zusammen mit vielen Menschen, die an diesem Tag auf der ganzen Welt zusammenkamen, beteten sie für Menschen, die überall auf der Welt leiden und um ihre Existenz kämpfen.

Das arabische Eröffnungslied „Yarabba sssalami“ – „Du Gott des Friedens“ – stellte gleich zu Beginn eine musikalische, emotionale Verbindung mit dem gastgebenden Land her.



Margret Schoberth bei der Einführung zum Gottesdienst.

Aufmerksam und ergriffen hörten die Teilnehmer an diesem Abend auch drei Geschichten von palästinensischen Christinnen, die persönliche Erfahrungen wiedergaben. Jede Geschichte war dabei ein starkes Beispiel für eine Antwort auf den Aufruf Jesu, einander zu lieben und zu ertragen. Die am Kircheneingang erhaltenen Buchs- und Minzezweige tauschten die Frauen beim Friedensgruß miteinander aus. Nach dem Gottesdienst traf man sich zum Abendessen im Gemeindesaal, wo landestypische Gerichte, wie Musakhan – das Nationalgericht der Palästinenser, serviert wurde. Aber auch der Orangensalat mit Granatapfel und Feigen waren ein köstlicher Nachtisch.

Oswald Purucker



Die Mitwirkenden beim Gottesdienst mit Prädikantin Margret Schoberth (1. von rechts) und Lektorin Ursula Schmidt (4. von rechts).



Gute Gespräche und leckeres Essen nach Palästinenser-Art im Anschluss im Gemeindesaal.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Dienstag, 09.04.2024

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast

Donnerstag, 11.04.2024

19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung
im Verbundgemeindebüro

Samstag, 13.04.2024

14.30 Uhr Gemeindenachmittag mit Tischabendmahlsfeier
mit Pfr. Daniel Feldmann im Verbundgemeindebüro

Sonntag, 14.04.2024

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur
mit Pfr. Daniel Feldmann

Dienstag, 23.04.2024

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast

Sonntag, 28.04.2024

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur
mit Pfr. Hans-Jürgen Müller

Gemeinsames Pfarramt Stammbach - Ahornis - Wüstenselbitz

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstraße 2, 95236 Stammbach, über den barrierefreien Eingang (oberhalb vom Haus), unter der Telefonnummer 09256/ 960 83 28 oder per E-Mail verbundpfarramt.stammbach@elkb.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag bis Freitag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

www.stammbach-evangelisch.de

Kontakt Pfarrer Daniel Feldmann

Telefonnummer 09256/ 960 51 41

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

37. Grafengehaiger Kirchenkonzert

In der Mitte der Passionszeit, am Sonntag, 10.03.2024, brachte der Chor des Gesangsvereins 1864 Untersteinach unter der Leitung von Heiner Beyer die Johannespassion von Heinrich Schütz zur Aufführung. Heinrich Schütz war ein Meister des Frühbarocks, zu seiner Zeit sehr berühmt. Nach seinem Tod 1672 war er aber zunächst 200 Jahre lang „vergessen“. Den gleichen Text aus dem Johannesevangelium hat auch Johann Sebastian Bach vertont - aufwendig, prächtig - jedoch steht dieses Werk von Schütz dem von Bach in seiner emotionalen Intensität kaum zurück. A capella gesungen, also ohne Instrumente, war der Untersteinacher Chor wunderbar zu hören. Ausgeglichen die unterschiedlichen Stimmen, sauber intoniert und stets präsent wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer mit hinein genommen in die Passionsgeschichte des

Johannesevangeliums.

Die Leidensgeschichte Jesu wird hier schlicht von dem Evangelisten erzählt, als Rezitativ gesungen von Bernhard Struller. Weitere Solopassagen sangen Mitglieder aus dem Chor, längere Reinhard von Ramin (Jesus) und Heiner Beyer (Pilatus). Eingerahmt wurde das Oratorium von Motetten des Chores, Lesungen und einer Besinnung zur Johannespassion sowie einem Orgelvor- und -nachspiel von Heiner Beyer.

Die Besucherinnen und Besucher dankten mit langanhaltendem Applaus! Heidrun Hemme



Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 07.04.2024

10.00 Uhr „Wirtshaus-Gottesdienst“ im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig mit anschließendem Weißwurstfrühschoppen

Donnerstag, 11.04.2024

09.00 Uhr Seniorenfrühstück im Gemeindehaus Grafengehaig

Samstag, 13.04.2024

19.00 Uhr Treffen der Jubelkonfirmanden und Jubelkonfirmandinnen im Gasthaus Zeitler in Seifersreuth

Sonntag, 14.04.2024

09.30 Uhr Jubelkonfirmation
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 21.04.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Mittwoch, 24.04.2024

14.30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindegasthaus Grafengehaig

Sonntag, 28.04.2024

10.00 Uhr Gottesdienst
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 05.05.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Donnerstag, 09.05.2024 – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen: zwischen Grafengehaig und Seifersreuth auf dem Feld

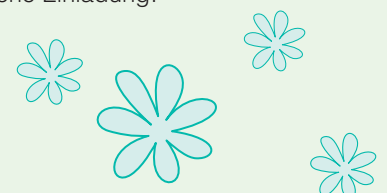
Sonntag, 12.05.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Herzliche Einladung

Am Sonntag nach Ostern, 07.04.2024, findet in Grafengehaig im Dorfgemeinschaftshaus ein etwas anderer Gottesdienst statt: ein „Wirtshaus-Gottesdienst“. Die Musik wird besonders sein, die Lieder und Texte auch - und anschließend gibt es einen Weißwurstfrühschoppen!

Herzliche Einladung!



Kindergartennachrichten



Haus des Kindes „Arche Noah“ Marktlegast

Ein zauberhafter Vormittag in der Arche Noah

Einen zauberhaften Vormittag erlebten die Kinder der Arche Noah am Mittwoch, den 7. Februar, denn sie hatten magischen Besuch vom berühmten Zauberer Oswaldo.



Im wahrsten Sinne verzaubert, beobachteten die Kinder, wie aus dem Nichts plötzlich Gummibärchen auftauchten, Saft sich auf wundersame Weise vermehrte oder Zauberer Oswaldo aus zwei einfachen Brettchen mehrere Gläser entstehen ließ. Sogar mitzaubern war erlaubt und erwünscht. Und so versuchte sich der ein oder andere kleine Nachwuchszauberer mit Unterstützung vom Profi selbst im Zaubern.

Kerstin Sosniok

Von Schneeflöckchen und Nordwinden

„Musical“, ein wirklich großes Wort, vor allem für Kinder, beschreibt es doch nicht weniger als eine komplexe Gattung des Musiktheaters, mit Spiel, Gesang und Verkleidung. Trotzdem oder vielleicht auch genau deshalb, haben sich 14 unserer Kinder in der Arche Noah genau dafür entschieden und wollten ein Mini-Kinder-Musical aufführen. So wurde also fleißig geprobt und Ende Februar war es dann so weit. Drei Termine haben wir uns ausgesucht und verwandelten am 27. und 28. Februar sowie am 1. März die Turnhalle der Arche Noah in einen Musicalsaal.

Zur Geschichte: Auf einer großen, dicken, weißen Wolke im Himmel lebte die Schneefee Sybill mit ihren Schneeflöckchen. Sybill liebte ihre Schneeflocken und die Schneeflöckchen liebten Sybill. Sie achtete immer genau darauf, dass es für ihre Schneeflocken nicht zu kalt war, denn dann würden sie zu Eis erfrieren oder was noch schlimmer wäre, nicht zu warm, denn dann würden die Schneeflocken schmelzen, noch bevor die Kinder auf der Erde mit ihnen spielen könnten. Auch diesen Winter warteten die Kinder auf der Erde, dass es doch endlich schneien möge und die Schneeflocken baten Sybill, doch bitte endlich auf die Erde schneien zu dürfen. Doch als Sybill ihre Schneeflöckchen endlich hinausließ, kam der eisige Nordwind und wollte die Flöckchen nach seinem Willen tanzen lassen ...

Am Dienstag, den 27. Februar, war es dann so weit und wir feierten Premiere. Ganz schön aufgeregt waren unsere kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler, nach langer Zeit des Probens ihr Stück auf der Bühne, die uns sehr netterweise von der Gemeinde zur Verfügung und vom Bauhof aufgebaut wurde, aufzuführen.

Zur Begrüßung gab es für die Gäste einen kleinen Sekt-empfang. Wir durften unsere Ehrengäste Herrn Bürgermeister Uome, Pater Florian sowie Frau Schoberth und Frau Turbanisch von der Frauenunion begrüßen. Und dann wirbelten die Schneeflöckchen nur so über die Bühne und unser eiskalter Nordwind versetzte auch die Zuschauer in Kältestarre. Am Ende der Vorstellung, die von allen Zuschauern begeistert bejubelt wurde überreichte Herr Bürgermeister Uome eine Spende für die Einrichtung und lobte die tolle Aufführung der Kinder, wofür wir hier nochmal herzlich Danke sagen! Auch bei der Frauenunion und den Zuschauern möchten wir uns für die Spenden bedanken, die nach den Vorstellungen in unserem Spendentopf landeten.

Kerstin Sosniok



Die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler waren ganz schön aufgeregt.



Bei der Spendenübergabe: (von links) Pater Florian, Kerstin Sosniok und Bürgermeister Franz Uome mit den Schauspielerinnen und Schauspielern im Hintergrund.

Schulnachrichten



Grund- und Mittelschule Marktlegast

CO2-Challenge, wir sind dabei



Die CO2-Challenge ist im Rahmen des Initiativkreises der Klimaschutzmanager der Metropolregion Nürnberg entstanden.

Die Challenge soll verschiedenen Menschen einen spielerischen Anreiz geben, eine bestimmte Zeit mehr Klimaschutz in den Alltag zu bringen - und bestenfalls beizubehalten.

Dabei wird die Challenge immer weiterentwickelt – so kam es auch zur CO2-Schul-Challenge.

Gerne griff die Schule die Herausforderung auf und beleuchtete in den Wochen zwischen Faschings- und Osterferien verschiedene Themenbereiche, was die Kinder zur Senkung des CO2-Verbrauchs beitragen können:

- Station 1: Richtige Mülltrennung, denn nur, wenn man Rohstoffe sauber trennt, können sie auch hochwertig recycelt werden
- Station 2: Papierschöpfen als aktive Erfahrung, wie ein Produkt wiederverwertet wird
- Station 3: Leitungswasser trinken spart Verpackung und Transportwege, inklusive Wasserverkostung mit verschiedenen Geschmäckern
- Station 4: Fahrrad-Check und Fahrradtraining
- Station 5: Kinobesuch zum Thema gute Luft als größter Schatz der Erde
- Station 6: Spielzeug-Tauschbörse, tauschen statt neu kaufen
- Station 7: Vegetarisches Picknick mit viel Obst-, Gemüse-, Getreide- und Milchprodukten
- Station 8: Korn, das in die Erde fällt, bringt neues Leben in die Welt.

Im Rahmen der Osterandacht beteiligten sich auch unsere Religionslehrerinnen daran.

Annette Marx



Ihr Mitteilungsblatt:

viel mehr als nur ein „Blättchen“!

Veranstaltungskalender Marktkeugast

April

Samstag, 06.04.

**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Marktkeugast**

09.00 Uhr Kontroll- und Markierungswanderung mit Brotzeit, Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

Sonntag, 07.04.

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

09.00 Uhr Jubelkommunion in der St. Josef Kirche Hohenberg mit anschließendem Sekttempfang im Pfarrheim Hohenberg

Katholische Pfarrei Marienweiher

09.15 Uhr Feier der Jubelkommunion in der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast

Katholische Pfarrei Marienweiher

10.30 Uhr Feier der Jubelkommunion in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Samstag, 13.04.

**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Marktkeugast**

09.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Frankenwald-Hauptvereins in Presseck, Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

Donnerstag, 18.04.

Pilgerbüro Marienweiher

18.30 Uhr Heilsames Singen mit Silvia Wachter im Kantoratsgebäude Marienweiher

Samstag, 20.04.

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

Kirchenparade zur Ewigen Anbetung

Katholische Pfarrei Marienweiher

Eucharistischer Anbetungstag

in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Marktkeugast

09.00 Uhr Kontroll- und Markierungswanderung mit Brotzeit, Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

Sonntag, 21.04.

Katholische Pfarrei Marienweiher

Eucharistischer Anbetungstag in der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast

Pilgerbüro Marienweiher

Pilgern auf dem Marienweg

Dienstag, 23.04.

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

18.30 Uhr Festgottesdienst zum Abschluss der Ewigen Anbetung in der St. Josef Kirche Hohenberg mit anschließender Lichterprozession

Samstag, 27.04.

Freiwillige Feuerwehr Mannsflur und SV Mannsflur

14.00 Uhr Maibaumaufstellen am Sportgelände des SV Mannsflur

Sonntag, 28.04.

**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Marktkeugast**

10.00 Uhr Wanderung Peesten – Heusch – Krumme Fohre und zurück mit Einkehr in Heusch, Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

Montag, 29.04.

Markt Marktkeugast

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktkeugast

Dienstag, 30.04.

Freiwillige Feuerwehr Marktkeugast 1871 e.V.

Maibaumaufstellen mit Hallenfest am und im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Marktkeugast

Mai

Mittwoch, 01.05. Maifeiertag

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Marktkeugast

09.00 Uhr Etappe auf dem Fränkischen Gebirgsweg mit Einkehr, Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

19.00 Uhr Festgottesdienst in der St. Josef Kirche Hohenberg mit anschließender Lichterprozession

Freitag, 03.05.

Pilgerbüro Marienweiher

19.30 Uhr Feuerwehrwallfahrt vom Radonplatz Marktkeugast in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Sonntag, 05.05.

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

07.15 Uhr Großer Bittgang von Hohenberg in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Marktkeugast

09.00 Uhr Frankenwaldwandertag rund um Naila, Bad Steben, Lichtenberg mit unterschiedlichen Tourlängen, Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

09.00 Uhr Festgottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Veranstaltungskalender Grafengehaig

April

Samstag, 13.04.

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Grafengehaig

09.00 Uhr Frankenwaldtag des Hauptvereins bei der Ortsgruppe Presseck; Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig, Fahrgemeinschaften

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

Frankenwaldtag des Hauptvereins bei der Ortsgruppe Presseck

Samstag, 20.04.

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Grafengehaig

10.00 Uhr Leichte Familienwanderung mit Besuch des Hofer Zoos und Theresienstein; Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig, Fahrgemeinschaften

Montag, 22.04.

Markt Grafengehaig

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

Donnerstag, 25.04.

Kleintierzuchtverein Grafengehaig

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthof Zeitler in Seifersreuth

Dienstag, 30.04.

Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth

17.00 Uhr Maibaumaufstellen am Dorfplatz und im Feststadl Eppenreuth

Mai

Mittwoch, 01.05. Maifeiertag

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Grafengehaig

08.00 Uhr Gemeinsame Maiwanderung mit der Ortsgruppe Tanna in Ahornberg; Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

Mirjam Herpich

Tel.: 0151/ 68861874 • E-Mail: gemeindejugendarbeit_mirjamfritsch@gmx.de

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag nach Terminvereinbarung

Vereinsleben Marktlegast

Bergen, Löschen & Retten



Freiwillige Feuerwehr Marktlegast 1871 e.V.

Unterstützung aus der Luft – Landkreis Kulmbach übergibt Drohne an die Feuerwehr Marktlegast

Im Beisein von Bürgermeister Franz Jome und Kreisbrandrat Thomas Hoffmann hat Landrat Klaus Peter Söllner eine Drohne an die Feuerwehr Marktlegast übergeben.

Wie Kreisbrandrat Thomas Hoffmann ausführte, soll das neue Einsatzmittel bei größeren Schadensereignissen dem jeweiligen Einsatzleiter die Möglichkeit geben, sich aus der Luft einen Lageüberblick zu verschaffen, um Einsätze noch gezielter abarbeiten zu können.



Die Drohne der Feuerwehr Marktlegast werde der UG - ÖEL (Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung) des Landkreises Kulmbach angegliedert sein. Landrat Klaus Peter Söllner erinnerte, dass gerade die letzten Jahre gezeigt hätten, dass auch der Landkreis Kulmbach nicht vor großen Wald- und Flächenbränden sowie Hochwasser und Naturkatastrophen verschont bleibe.

Die Investition von knapp 18.000 Euro sei deshalb dringend geboten gewesen. Er freute sich, dass bei der Feuerwehr Marktlegast auch ein geeigneter Standort gefunden werden konnte, um die Drohne zukünftig landkreisweit zum Einsatz zu bringen.

Bürgermeister Franz Uome dankte dem Landrat für das Vertrauen. Die Gemeinde Marktlegast sei mit ihren sechs Feuerwehren gut aufgestellt und Dank der hervorragenden Jugendarbeit der vergangenen Jahre sei auch genügend Personal vorhanden, um diese Zusatzaufgaben zu erfüllen. Kommandant Hans Kögler erläuterte die technischen Daten der Drohne. Bei einer Flugzeit von gut 40 Minuten, ermöglichen die integrierte Weitwinkel, Zoom- oder Wärmebildkamera sowohl Livebilder, als auch Foto- und Videoaufzeichnungen. Zusätzlich könne ein großer Suchscheinwerfer auf der Drohne montiert werden. Gut 3.000 Euro wurden aus Vereinsmitteln für den Umbau des Mehrzweckfahrzeuges und Ausrüstungsgegenstände investiert. Angeschafft wurden unter anderem ein Bildschirm und ein Schnelleinsatzzelt, um auch die dementsprechende Logistik an der Einsatzstelle bereitzustellen. 20 Aktive hätten bereits den Drohnenführerschein A1/A3 abgelegt, die Ausbildung laufe auf Hochtouren. Vier Einsatzkräfte - ein Pilot, ein Flugoperator, ein Luftbeobachter und ein Logistiker - seien nötig, um die Drohne in die Luft zu bringen. Dafür würden jetzt alle Einsatzkräfte für alle Positionen geschult. In einer kurzen Vorführung konnten sich Landrat, Bürgermeister und Führungskräfte von der Leistungsfähigkeit der Drohne überzeugen.

Kögler dankte abschließend den Kameraden Kai Wiesemann und Pascal Herold, die nicht nur die Umbauarbeiten am Fahrzeug übernommen hätten, sondern zusammen mit Elias Friedrich und Oliver Friß auch federführend die Ausbildung der Drohnenpiloten übernehmen.

Martin Döring

Gesang & Musik



Musikverein 1895 Marktlegast

Josefskonzert des Musikvereins Marktlegast



In vollem Einsatz: Die Blechbläser des Musikvereins Marktlegast.



Peter Weiß animierte die Musiker in gewohnter Weise mit vollem Körpereinsatz.

Es ist nicht ganz klar, wer nach zwei Stunden reiner Musik beim diesjährigen Josefskonzert des Musikvereins Marktlegast mehr kaputt war; die 50 Musiker oder die drei Dirigenten. In jedem Fall boten beide zusammen sinfonische Blasmusik vom Feinsten, die die Grenze zur Professionalität überschritt. Die wohl an die 500 Besucher des Konzerts waren zumindest begeistert und bejubelten nicht nur die Solisten (Sebastian und Irina Gick, Kristin Osinski und andere), sondern das gesamte Orchester. Schon die Jugendgruppe zeigte zu Beginn des Konzerts, womit sich die Marktlegaster überhaupt auszeichnen: Saubere Intonation und aufeinander abgestimmtes Zusammenspiel. Damit glänzten bereits die vier Trompeter und drei Hornisten mit zwei, wenn auch nicht komplizierten, aber besonders sauber gespielten Stücken zum Auftakt. Was für noch ganz junge Bläser durchaus keine Selbstverständlichkeit ist. Jonas Trappert hatte seine sieben Jungs nicht nur perfekt im Griff, sondern auch hörbar aufeinander eingespielt. Bereits jetzt zeichnen sie sich durch besonders schöne Tongebung aus.

Am großen Orchester etwas mäkeln zu wollen, wäre nicht nur arrogant, sondern auch überflüssig. Es spricht für seine brillante Beherrschung der Instrumente, wie auch für seine breit austarierte Dynamik. Das verdankt es sicherlich seinen Dirigenten: Orchester-Chef Peter Weiß, der die Musiker mit oft exaltierten Gesten und vollem Körpereinsatz nicht nur führt und zusammenhält, sondern auch zu weiten dynamischen Exzessen animiert. Wie auch Ko-Dirigent Benjamin Schubert, der die Bläser und Schlagzeuger ebenso mit ausladenden Gesten, aber etwas introvertierter als Weiß führt. Das überträgt sich auf die Musiker und macht aus einem Amateur-Orchester das, was die Marktlegaster unbestreitbar sind: Ein Spitzen-Ensemble über die Grenzen des Landkreises hinaus. Der Musikverein Marktlegast 1895 konnte wegen der Coronapandemie sein 125-jähriges Bestehen nicht feiern. Das wird aber im nächsten Jahr nachgeholt, wenn der Verein seit 130 Jahren besteht.

Klaus Klaschka

Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Neuensorg

Frankenwaldverein der Ortsgruppe Neuensorg hat drei neue Ehrenmitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe wurden drei Gründungsmitglieder des Vereins als Ehrenmitglieder ernannt. Obmann Michael Kühnel nahm die Ehrung gemeinsam mit Bürgermeister Franz Uome vor. Als Ehrenmitglieder wurden ernannt: Hans Ott (Neuensorg), Anton Kraus (Neuensorg) und Theodor Pittroff (Hinterrehberg).

Michael Kühnel



Bei der Ehrung: (von links) Obmann Michael Kühnel, Ehrenmitglied Hans Ott, Bürgermeister Franz Uome, Kassier Oliver Döring, Obfrau Helga Koller. Die zwei anderen Ehrenmitglieder konnten an der Jahreshauptversammlung leider nicht teilnehmen, die Ehrung wird nachgereicht.

Geflügelzuchtverein Marktflugast

Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins Marktflugast

Zur Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins freute sich Vorsitzender Günther Bauer zahlreiche Züchter, Mitglieder und Ehrenmitglieder in der Gastwirtschaft „Hotel Sacher“ begrüßen zu können. Dabei gedachte er noch einmal den drei im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern Helmut Müller, Rudolf Süß und Ethelbert Kremer. In seinem Jahresrückblick zeigte er sich erfreut darüber, dass nun nach der Corona-Krise wieder Ausstellungen und Taubenmärkte durchgeführt werden konnten. So waren auch auf den Taubenmärkten im Kulmbacher Unterland wieder alle Gattungen angefangen von Tauben, Hühnern, Gänsen, bis hin zu Enten und Hasen zu sehen. Er dankte allen Züchtern für die geleistete Arbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Mit 37 Mitgliedern sah er den Verein personell noch gut aufgestellt. Schriftführer Michael Schott verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und legte auch den Kassenbericht vor.

Die Kassenprüfer Hermann Dörfler und Stefan Gageik bescheinigten ihm eine ordentliche und gewissenhafte Kassenführung und stellten den Antrag, den Kassier und die gesamte Vorstandschaft Entlastung zu erteilen. Einstimmig wurde dies dann auch so beschlossen. Als Zuchtwart erinnerte Günther Bauer daran, dass die Züchter Rudolf Dürr, Hermann Dörfler und Heinz Böhmert sehr gute Erfolge bei der offenen Kreisgeflügelschau des Kreisverbandes Frankenwald sowie verschiedener Sonderschauen erzielt haben. Er dankte für ihr Engagement und gratulierte ihnen für ihre Zuchterfolge. Da die Amtsperiode der Vorstandschaft abgelaufen war, wurden Neuwahlen nötig. Zuchtfreund Norbert Volk stellte sich als Wahlschuss zur Verfügung. Einstimmig wurde die neue Vorstandschaft gewählt. Günther Bauer wurde als Erster Vorsitzender ebenso in seinem Amt bestätigt, wie sein Stellvertreter Patrick Bauer. Michael Schott übernahm das Amt des Schriftführers, Kassier wurde Werner Rödel.

Die Funktion des Zuchtwartes und Jugendobmanns übernahm Günther Bauer, Michael Schott wurde Ringwart und in den Vereinsausschuss wurden Heinz Böhmert, Hermann Dörfler und Rudolf Dürr gewählt. Hermann Dörfler und Stephan Gageik wurden zu Kassenprüfer berufen. Für langjährige und treue Mitgliedschaft im Geflügelzuchtverein zeichnete Vorsitzender Günther Bauer Frank Goldmann mit der silbernen Landesverbandsehrennadel aus.

Gleichzeitig gab er bekannt, dass Emilie Neff anlässlich ihres 70. Geburtstags zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Die Versammlung beschloss im weiteren Verlauf, dass auch in den nächsten drei Jahren die Mitgliedsbeiträge ausgesetzt werden und legte den Termin für die Jahreshauptversammlung mit Jahresessen auf Samstag, den 15. März 2025, fest. Vorsitzender Günther Bauer wünschte allen Züchtern zum Abschluss viel Erfolg im Zuchtjahr 2024.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt (von links) Kassenprüfer Hermann Dörfler, Schriftführer Michael Schott, Geehrten Frank Goldmann, Ersten Vorsitzenden Günther Bauer, Kassenprüfer Stephan Gageik und Zweiten Vorsitzenden Patrick Bauer.

Sport & Bewegung

1. FC 1950 Hohenberg

12 Jahre Wirtshaussingen in Hohenberg

Nach der Winterpause fand am 1. März das erste Wirtshaussingen im neuen Jahr statt. Bei der Begrüßung im voll besetzten Sportheim des FC Hohenberg stellte Organisator Manfred Ott fest, dass fast auf den Tag genau vor 12 Jahren das erste Wirtshaussingen abgehalten wurde.



Die Auflebung dieses Kulturgutes in Hohenberg sollte eigentlich die Geselligkeit im Ort wiederbeleben. Was sich aus dieser Idee im Laufe der Jahre entwickelt hat, konnte niemand ahnen. Selbst die Corona-Zwangspause konnte daran nichts ändern. Mittlerweile hat sich das Wirtshaussingen zu einem Highlight im Kulmbacher Oberland entwickelt, zieht die Leute aus nah und fern an und füllt regelmäßig das FC-Sportheim.

Die herzliche Atmosphäre, das gute Essen und eine tolle Stimmung sind die Markenzeichen dieses Events. Manche nehmen dafür sogar bis zu 40 km Anfahrtsweg in Kauf.

Am Freitag, den 5. April, findet nun das 75. Wirtshaussingen statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Bereits ab 18.00 Uhr wird zu dieser Jubiläumsveranstaltung ein fränkisches Festessen angeboten. Alle Sänger, Musikanten und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Manfred Ott

Farbanzeigen fallen auf!
Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

75. Wirtshaussingen im Sportheim des FC Hohenberg



am Freitag, den 5. April 2024,
um 19.00 Uhr.
Ab 18.00 Uhr Festessen.

„Sing mit“

heißt das Motto für alle
interessierten Sangesfreunde,
Zuhörer und Musikanten.



1. FC Marktkeugast e.V.

Einweihung der neuen LED-Flutlichtanlage

Am Samstag, den 16.03.2024, wurde auf der Sportanlage des 1.FC Marktkeugast die neue LED-Flutlichtanlage offiziell eingeweiht. Landrat Klaus Peter Söllner und Erster Bürgermeister Franz Uome ließen es sich nicht nehmen, die Anlage gemeinsam mit Erstem Vorsitzenden Klaus Witzgall sowie Matthias Franz von dem ausführenden Unternehmen Hudson in Betrieb zu nehmen. Bereits im Herbst 2022 begann die Vorstandschaft um Klaus Witzgall und Projektleiter Jörg Weber mit der Planung und dem Einreichen der entsprechenden Förderanträge für die Anlagen auf dem Trainingsplatz sowie dem Hauptspielfeld. Nach großem bürokratischen Akt erhielt man dann im Sommer 2023 die entsprechenden Förderbescheide und konnte mit der Installation durch die Firma Hudson aus Amberg beginnen, welche im Herbst 2023 abgeschlossen wurde. Eine Zwischenfinanzierung wurde durch die Raiffeisenbank Oberland möglich gemacht, hier gilt ein besonderer Dank dem Vorstandsvorsitzenden Ralph Goller, betonte Witzgall. Ebenso dankte Witzgall in seiner Rede allen Helfern, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Durch diese Investition, sowie durch die Anschaffung eines Rasenmäher-Roboters, haben die jungen Oberländer-Fußballer nun beste Trainingsbedingungen. Diese zahlten sich offensichtlich auch gleich aus, denn nach sechs Wochen Vorbereitungszeit wurde die Anlage mit einem 2:0-Sieg zum Auftakt der Rückrunde gegen den TSV Thurnau gebührend eingeweiht. Die anschließenden Feierlichkeiten im Sportheim gingen bis in die frühen Morgenstunden.

Roland Groß



Bei der Einweihung der Fluchtlichtanlage: (von links) Matthias Franz (Fa. Hudson), Landrat Klaus Peter Söllner, Erster Vorsitzender Klaus Witzgall und Erster Bürgermeister Franz Uome.

SPORTHEIM 1. FC HOHENBERG



01.05.2024

BURGERESSEN

im SPORTHEIM

zur
AUSKLANG DER MAIWANDERUNG

am
TAG DER ARBEIT

AB 18 UHR

HAMBURGER

&

CHEESEBURGER

jeweils mit Pommes

NUR GEGEN VERBINDLICHE VORANMELDUNG

bitte bis spätestens 28.04.2024
bei Setrick Röder (0160 92319919)

Herzlichst lädt ein: Die Vorstandschaft des 1. FC 1950 Hohenberg e.V.

Schachklub Marktkeugast

Schachklub Marktkeugast unterliegt dem SV Thiersheim in der sechsten Runde in der Bezirksliga Oberfranken-Ost

Wieder einmal hieß es für den Schachklub Marktkeugast in der sechsten Runde der Bezirksliga Oberfranken-Ost in das bayerische Stifftland zu reisen. Diesmal war die erste Mannschaft des SV Thiersheim der Gegner. Gerhard Schmidt konnte nach relativ kurzer Spielzeit gegen Bernd Tauchmann ein respektables Unentschieden erzielen. Ein „Fingerfehler“ passierte Karlheinz Voit und durch diesen verlor er gegen Dirk Eckelt die Dame und die Partie. Michael Laubenzeltner remiserte gegen Klaus Neubauer. Wie in den vergangenen Partien, spielte Markus Suttner wieder eine hervorragende Partie gegen Norbert Tober. Trotz intensiver Gegenwehr musste dieser sich letztlich geschlagen geben. Der Ex-Selber Gerd Meier brachte durch eine Gewinnpartie gegen Oswald Purucker die Gastgeber wieder in Führung.

Stefan Wunder konnte seine gute Serie nicht fortsetzen, denn der nominell stärkere Vaclav Truksa lehnte ein Remisangebot ab und gewann schließlich. Spielleiter Heinz Laubenzeltner konnte gegen den um über 200 Wertungspunkten besseren Vaclav Sibl gut mithalten. Zum Schluss war der Springer des für Thiersheim spielenden Tschechen besser als der an seine weißen Felder gebundene Läufer des Marktlegasters. Hans-Kurt Hohenberger hatte auch einen sehr guten Tschechen als Gegner. Nach knapp vier Stunden Spielzeit hatte Hohenberger eine Gewinnstellung erreicht, Tomas Bajcar blieb nur noch die Aufgabe. Endstand 5:3 für die Gastgeber.

Die Einzelergebnisse (Thiersheim zuerst genannt):

Brett 1: Tomas Bajcar – Hans-Kurt Hohenberger	0:1
Brett 2: Vaclav Sibl – Heinz Laubenzeltner	1:0
Brett 3: Bernd Tauchmann – Gerhard Schmidt	0,5:0,5
Brett 4: Dirk Eckelt – Karlheinz Voit	1:0
Brett 5: Gerd Meier – Oswald Purucker	1:0
Brett 6: Norbert Tober – Markus Suttner	0:1
Brett 7: Vaclav Truksa – Stefan Wunder	1:0
Brett 8: Klaus Neubauer – Michael Laubenzeltner	0,5:0,5
Oswald Purucker	



In ausgeglichener Stellung konnte am Ende Oswald Purucker (rechts) nicht verhindern, dass der Mehrbauer von Gerd Meier (links) im Endspiel das Umwandlungsfeld erreicht. Er gab sich deshalb geschlagen.

Beide Mannschaften liegen weiterhin mit jeweils lediglich zwei Verlustpunkten auf den Plätzen 1 und 2 und werden die Meisterschaft sicherlich unter sich ausmachen. Am 4. Wettkampftag der Rückrunde der Gauliga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost kommt es dann wohl zum entscheidenden Meisterschaftssshowdown zwischen den beiden aktuell punktgleichen Teams aus Marktlegast und Krötenbruck. Marc Hartenberger

Die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. gewinnt Meisterschaftssshowdown gegen SB Krötenbruck 1897 I

Nachdem sich die 1. Mannschaft (Egon Barth, Oliver Kutnar, Markus Bialas) an den ersten drei Wettkampftagen der Rückrunde der Gauliga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost mit deutlichen Erfolgen gegen den Tabellendritten SV Leupoldsgrün I, den Tabellenvierten SV Bavaria Selb I und das Tabellenschlusslicht SV Köditz 1909 I durchsetzen konnte, hatte man nun mit dem SB Krötenbruck 1897 I den aktuellen Tabellenzweiten und einzig verbliebenen Konkurrenten um die Meisterschaft im Schützenhaus in Marktlegast zu Gast. Beide Mannschaften lagen vor diesem Wettkampftag mit jeweils lediglich zwei Verlustpunkten auf den Tabellenplätzen 1 und 2 der Gauliga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost. Beim Gastgeber wollte man sich bei diesem wohl meisterschaftsentscheidenden Showdown natürlich auch für die bisher einzige Saisonniederlage revanchieren, die man in der Vorrunde bei den Gästen des SB Krötenbruck 1897 I erlitten hatte.

Beiden in Bestbesetzung angetretenen und entsprechend hochmotivierten Teams war natürlich die Bedeutung dieses wohl vorentscheidenden Duells um die Meisterschaft bewusst. Es entwickelte sich ein vom ersten bis zum letzten Schuss spannender und auch entsprechend hochklassiger Schießwettkampf der beiden Topteams der Gauliga. Am Ende konnten sich die Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. bei den Gästen des SB Krötenbruck 1897 I mit einem herausragenden Ergebnis von 945,9:940,3 Ringen nicht nur für die in der Vorrunde erlittene einzige Saisonniederlage revanchieren.

Mit diesem überragenden Erfolg im direkten Duell der beiden bisher verlustpunktgleichen Konkurrenten machte das Team aus Marktlegast den letzten wohl entscheidenden Schritt zum erstmaligen Gewinn der Meisterschaft in der Gauliga als höchster Wettkampfliga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost. Am letzten Wettkampftag der Rückrunde der Gauliga tritt die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. bei der zweiten Mannschaft des SB Krötenbruck 1897 an und konnte dort mit der Meisterschaft einen der, wenn nicht sogar den wohl größten Erfolg in der jüngeren Vereinsgeschichte feiern.

Marc Hartenberger

Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V.

Am 03.03.2024 fand im Schützenhaus in Marktlegast die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. statt. Nach der Begrüßung stellte der Erste Vorsitzende Oliver Kutnar fest, dass zur Jahreshauptversammlung fristgerecht geladen wurde und die Versammlung auch entsprechend beschlussfähig sei. Vor Beginn seines Rechenschaftsberichts als Ersten Vorsitzenden bat Oliver Kutnar darum, dass sich alle anwesenden Mitglieder erheben, um den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern mit einer stillen Minute in Ehre zu gedenken. In seinem Rechenschaftsbericht zum abgelaufenen Jahr 2023 ging Oliver Kutnar zunächst noch einmal auf den nun abgeschlossenen Neubau der Bogenschießanlage auf dem Freigelände oberhalb des Schützenhauses ein.

Nach mehreren Ortsterminen und persönlichen Vorsprachen beim Landratsamt Kulmbach als sachlich zuständiger Genehmigungsbehörde, wurde der mehrfach angepasste Bauantrag der Schützengesellschaft Marktlegast letztendlich durch das Landratsamt Kulmbach mit einigen Auflagen (u.a. Einzäunung/ Trassierung) genehmigt.



Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

Die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. bleibt auch nach dem 3. Wettkampftag der Rückrunde Tabellenführer der Gauliga

Nachdem die 1. Mannschaft (Egon Barth, Oliver Kutnar, Markus Bialas) an den ersten beiden Wettkampftagen der Rückrunde der Gauliga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost mit deutlichen Erfolgen gegen den Tabellendritten SV Leupoldsgrün I und den Tabellenvierten SV Bavaria Selb I erfolgreich in die Rückrunde gestartet war, musste man nun am 3. Wettkampftag beim Tabellenschlusslicht SV Köditz 1909 I antreten.

Der aktuelle Tabellenführer der Gauliga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost wurde dabei seiner Favoritenstellung mit einem mehr als deutlichen Auswärtserfolg eindrucksvoll gerecht und setzte sich beim Tabellenschlusslicht deutlich mit 943,4 : 922,9 Ringen durch. Mit einem auch in dieser Höhe verdienten souveränen Erfolg verteidigt die 1. Mannschaft somit auch weiterhin ihre Tabellenführung vor dem weiterhin verlustpunktgleichen SB Krötenbruck 1897 I.

Für das Frühjahr 2024 ist auch eine offizielle festliche Einweihung der neuen Bogenschießanlage, u.a. auch unter Einbindung kommunaler und regionaler Mandatsträger, der regionalen Presse sowie der vielen Spender geplant, die neben den nicht unerheblichen Eigenleistungen der Vereinsmitglieder maßgeblich an einer nicht nur im gesamten Landkreis Kulmbach, sondern wohl auch weit darüber hinaus einzigartigen Bogenschießanlage beteiligt waren. Auch in 2023 konnte wieder ein Hauptschießen mit Schützenfest erfolgen und auch die Soldatenkameradschaften aus Stadtsteinach, Tannenwirthaus, Kupferberg und Zaubach führten ihre Schießen im Schützenhaus Marktlegast durch. Danach ging Oliver Kutnar auf das Straßenfest 2023, den Kinderfasching vom 04.02.2023, das Herbstschießen 2023 und die erstmalig durchgeführte Vereinssilvesterfeier am 31.12.2023 ein. Das Straßenfest war trotz eher bescheidener Witterungsbedingungen wieder ein voller Erfolg. Der Kinderfasching mit weit über hundert Kindern und die vereinseigene Silvesterfeier waren ebenfalls großartig besucht. Der Erste Vorsitzende bedankte sich dabei ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, ohne die solche Veranstaltungen nicht mehr möglich wären. Besonders stolz ist er auch, dass mit Jennifer Bialas, Stefanie Bialas und Felix Kutnar, nach erfolgreich absolviertem Lehrgang, dem Schützenverein nun drei neue Vereinsübungsleiter zur Verfügung stehen. Auch für dieses Jahr sind bereits jetzt wieder viele Veranstaltungen vorgesehen. Neben der noch nicht terminierten offiziellen Einweihung der Bogenanlage im Frühjahr wird vom 05.04.2024 bis 07.04.2024 im Schützenhaus erstmalig ein Second-Hand-Verkauf mit insgesamt 60 Verkaufsständen durchgeführt. Auch die Einrichtung eines Jugendraums für die in der Zwischenzeit nicht unerhebliche Anzahl an Jugendlichen im Verein soll im laufenden Jahr fortgesetzt werden.

Die Schriftführerin Regina Hartenberger berichtete danach, dass der Schützenverein seit der letzten Jahreshauptversammlung insgesamt acht neue, vorwiegend jüngere Mitglieder gewinnen konnte und somit nun aktuell über insgesamt 80 Mitglieder verfügt.

Der Schützenmeister Egon Barth ging danach auf verschiedene Highlights aus dem abgelaufenen Schießsportjahr der Schützinnen und Schützen der Schützengesellschaft Marktlegast ein. Er dankte dabei dem Vorsitzenden, allen Schützinnen und Schützen und allen Helfern für das auch in 2023 gezeigte Engagement für den Schützenverein. Besonders bedanken wollte er sich bei Marc Hartenberger für seine umfangreiche Pressearbeit. Er führte dabei aus, dass die Marktlegaster Schützen zwar schon immer sehr erfolgreich waren, was allerdings früher kaum Beachtung in der Presse gefunden hatte.

Oliver Kutnar ging dann auf die Bogenabteilung der Schützengesellschaft ein. In den letzten beiden Jahren konnten sehr viele, vor allem junge Bogenschützinnen und -schützen hinzugewonnen werden. Als Highlights aus der Bogenabteilung aus dem Jahr 2023 erinnerte er dabei an die Freundschaftsschießen bei den Bogenabteilungen der Bürger- und Schützengesellschaft 1823 in Naila und der Königlich Privilegierten Schützengesellschaft 1854 in Stadtsteinach.

Im Anschluss wurde sowohl die Kassiererin Sonja Kutnar, als auch der gesamte Vorstand der Schützengesellschaft Marktlegast einstimmig entlastet.

Nach der Entlastung des Vorstands wurde über eine Vielzahl eingebrachter Wünsche/ Vorschläge abgestimmt.

- Die nächste Jahreshauptversammlung in 2025 wird nicht mehr an einem Sonntagnachmittag, sondern an einem Freitag- oder Samstagabend stattfinden.
- Marc Hartenberger wurde nun offiziell mit der Funktion des Pressevertreters beauftragt.
- Stefanie Bialas wurde mit der Funktion der Veranstaltungsverantwortlichen beauftragt.
- Felix Kutnar übernimmt die Funktion des Zweiten Schützenmeisters von Arnold Stäsche.
- Die bei Veranstaltungen erforderliche Lebensmittelbelehrung erfolgt nicht mehr einmal pro Jahr für alle Mitglieder, sondern zukünftig zeitgerecht vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung nur für die an der Veranstaltung beteiligten Mitglieder.

- Für das Luftgewehrschießen mit Auflage wird ein vereins-eigenes gebrauchtes Luftgewehr im Kostenrahmen bis zu 1.500 € mit Vorratsbeschluss angeschafft.
- Die Anschaffung einer Multisplit Klimaanlage wurde befürwortet.
- Die Anschaffung von Vereinsflyern wurde befürwortet.
- Die Anschaffung neuer Vereins-T-Shirts bzw. Polohemden wurde befürwortet.
- Eine zeitnahe Überarbeitung der bzw. Einarbeitung redaktioneller Änderungen bei der aktuell gültigen Satzung wurden befürwortet.
- Die Durchführung eines Vereinsfests am 01.05.2024 mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag bzw. Grillen am Abend wurde befürwortet.

Marc Hartenberger

Die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. sichert sich die Meisterschaft in der Gauliga



Das erfolgreiche Marktlegaster Schützenteam mit (von links) Markus Bialas, Oliver Kutnar und Egon Barth nach dem wohl größten sportlichen Erfolg der jüngeren Vereinsgeschichte.

Foto: Marc Hartenberger

Nachdem sich die 1. Mannschaft (Egon Barth, Oliver Kutnar, Markus Bialas) in der Rückrunde der Gauliga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost mit deutlichen Erfolgen gegen den Tabellendritten SV Leupoldsgrün I, den Tabellenvierten SV Bavaria Selb I, das Tabellenschlusslicht SV Köditz 1909 I und am vorletzten Wettkampftag auch gegen den Herbstmeister und bis dato verlustpunktgleichen Tabellenzweiten SB Krötenbruck 1897 I durchsetzen konnte, hatte man es nun am letzten Wettkampftag der Rückrunde selbst in der Hand, mit einem Erfolg beim Tabellenvorletzten SB Krötenbruck 1897 II die Meisterschaft in der Gauliga als höchster Wettkampfklasse im Schützengau Oberfranken Nord-Ost endgültig unter Dach und Fach zu bringen. Entsprechend motiviert und hochkonzentriert zeigte sich das Marktlegaster Schützenteam erneut in herausragender Verfassung und setzte sich beim SB Krötenbruck 1897 II souverän mit 943,3 Ringen zu 929,3 Ringen durch. Mit diesem deutlichen Erfolg am letzten Wettkampftag der Saison 2023/ 2024 sicherte sich die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft 1960 Marktlegast mit nur einer einzigen Saisonniederlage, 18:2 Punkten, insgesamt 9404,2 Ringen und einem herausragenden Schnitt von 940,42 Ringen pro Rundenwettkampftag letztendlich souverän die Meisterschaft in der Gauliga als höchster Wettkampfklasse des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost vor dem nach der Vorrunde noch punktgleichen Herbstmeister SB Krötenbruck 1897 I mit 16:4 Punkten und dem SV Leupoldsgrün I mit 12:8 Punkten.

Marc Hartenberger



Annahme:
Freitag, 5.4.24
16.00-17.30 Uhr

Verkauf:
Samstag, 6.4.24
14.00-16.00 Uhr
(Schwangere + 1, ab 13 Uhr)

Abholung:
Sonntag, 7.4.24
10.00-11.00 Uhr

**Neuaufgabe - Marktlegaster
Kindersachen-Second-Hand**

Schuhe Kleidung Spielzeug Ausstattung & Umstandsmode Bücher

Im Schützenhaus - Flurstraße 32, 95352 Marktlegast

Kontakt
für Anmeldung und Fragen:
2ndhand-leuchertz@web.de

Bitte möglichst nach Größen sortiert abgeben

Veranstalter:
Schützengesellschaft Marktlegast e.V.

Keine Unterhosen und Strümpfe!!

Gebühren:
je Verkäufer z.z. Annahmgebühr & 20% vom Erlös

Body's & Unterhemden nur in neuwertiger Qualität

Max. 60 Teile

Kaffee & Kuchen

Wir freuen uns auf Euch!

Verkäufersnummern werden bei Anmeldung vergeben

Sie erhalten dann auch **Etiketten-Vordrucke** per WhatsApp oder Mail

(Nach Absprache können auch vorgedruckte Etiketten erworben werden; Aufpreis je Verkaufsnummer 0,50€)



Wir helfen,
die Landwirtschaft
zukunfts-fähig
zu machen.
Helfen Sie mit!

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Foto: Ch. Krackhardt



BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Frühling im Schwarzwald:
Inne halten - Abstand gewinnen -
zur Ruhe kommen
würzig klare Schwarzwaldluft
schnuppern...**

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Metzgerei Markus Ebner
Kulmbacher Str. 9, 95352 Marktlegast, Tel. 09255 229

**Angebot der Woche
vom 28.03. bis 10.04.2024**

Knoblauchwurst im Ring	100 g € 1,29
Käsewiener zart geräuchert	100 g € 1,20
Nudelsalat hausgemacht	100 g € 1,09
Paprikalyoner vom Stück	100 g € 1,19
Schweinebraten mit Schwarte	100 g € 1,09
Kreem oder Suppenfleisch zart abgehangen	100 g € 1,09
Schweinebauch frisch	100 g € 0,79

**Angebot der Woche
vom 11.04. bis 02.05.2024**

Fleischwurst zart geräuchert	100 g € 1,09
Käseaufschnitt 4-fach sortiert	100 g € 1,59
Göttinger vom Stück	100 g € 1,19
Zwiebelfleischkäse	100 g € 1,10
Rinderroastbeef zart abgehangen	100 g € 2,80
Schweineschnitzel aus der Oberschale	100 g € 1,10
Gulasch gemischt	100 g € 1,20

Am Donnerstag, 11.04.2024 ab 11.30 Uhr unser Mittagsgesicht:
Pfefferhaxe mit Klößen € 10,90

**Jeden Donnerstag ab 11.00 Uhr
halbe Brathähnchen**

Solange Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten!

Vielen Dank für Ihren Einkauf!
Metzgerei Ebner und Team

Vereinsleben Grafengehaig

Caritatives & Soziales Frauentreff Grafengehaig

Theaterfahrt des Frauentreffs Grafengehaig

Am Freitag, den 23.02.2024, ging es mit dem Frauentreff Grafengehaig wieder ins Theater nach Hof. Die Operette: „Wie einst im Mai“ erzählt eine Liebesgeschichte in und um Berlin. Otilie aus adeligem Haus liebt Fritz. Doch der ist einfacher Handwerker und im späten 19. Jahrhundert darf so eine Verbindung nicht sein. Fritz wandert nach Amerika aus und wird dort reich. Als er in sein geliebtes Berlin zurückkehrt, begegnet er auch der mittlerweile unglücklich verheirateten Otilie wieder und die alten Gefühle entflammen neu... Mit schnoddrig-herzlicher Berliner-Schnauze und eingängigen Melodien bewegt sich „Wie einst im Mai“ gekonnt zwischen Heiterkeit und Sentimentalität. Die wunderschönen Kleider und gefühlvollen Lieder verzauberten das Publikum und natürlich auch uns Frauen und Männer. Allen 28 Teilnehmern hat dieses hervorragende Stück sehr gut gefallen und alle waren sich einig, im nächsten Jahr wieder eine Theaterfahrt zu planen. Die Organisation übernahm dieses Jahr Heidi Kirschenlohr in hervorragender Weise.

Herzlichen Dank, liebe Heidi, für die Vorbereitungen.

Sabine Burger

Weltgebetstag in Grafengehaig



Am Freitag, den 01.03.2024, feierten die Frauen des Frauentreff Grafengehaig und Frauen aus dem Ort und Umgebung im Gemeindehaus den Weltgebetstag. Dieses Jahr aus Palästina. Bewegende Geschichten der dort lebenden Frauen, Probleme und Nöte wurden im Einklang mit schönen Liedern und Gebeten dargebracht. Im Anschluss an die Andacht haben fleißige Köchinnen ein Buffet mit leckeren Speisen aus Palästina gezaubert. Linsensalat, Hummus, Taboule und noch vieles mehr. Die ca. 30 Gäste

probieren die teils außergewöhnlichen Gerichte und waren begeistert und überrascht, was dieses Land Palästina alles zu bieten hat.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, dann kommt der Weltgebetstag von den Cookinseln in Island.

Sabine Burger



Ostern in Grafengehaig

Viele Frauen des Frauentreffs in Grafengehaig haben etliche Abende daran gearbeitet: gebunden, gewickelt, geschnitten, Eier angebunden und gesteckt - und jetzt ist der Marktplatz in Grafengehaig wunderbar geschmückt mit dem Osterbrunnen und der wunderbaren Osterkrone, dazu ein Osterei und eine Ostereierwiese unter der Linde.

Heidrun Hemme





VdK Sozialverband Bayern - Ortsverband Grafengehaig



EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

am Samstag, den 20. April 2024,
um 14.30 Uhr,
im Gasthof Zeitler in Seifersreuth

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den stellvertretenden Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Jahresbericht 2023 durch den Stellvertreter
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
8. Grußworte
9. Wünsche und Anträge

An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung!

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre Vorstandschaft
des VdK Ortsverbandes Grafengehaig*

Oder direkt online bewerben: jobs-regional.de

JOBS

IN IHRER REGION



jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
einen **Fahrer** (m/w/d)
für unsere fahrbaren Mischanlagen, Vollzeit, Teilzeit

Ihr Profil:

Für das Fahren der Mahl- u. Mischanlage wird keine Fahrerkarte und Module benötigt. FS Kl. C, freundliches Auftreten, selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:

- eine überdurchschnittliche, leistungsorientierte Vergütung
- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein engagiertes, freundliches und kompetentes Team
- flexible Arbeitszeiten

Landhandel Weiß GmbH & Co.KG

Stechendorf 17 · 96142 Hollfeld

☎ 09274/601 bzw. 0175/540176-0/-3 · kontakt@landhandel-weiss.de

19.04.2024, 9-14 Uhr
SPEEDDATING inkl. Firmenführung
Tannenwirthaus 34, 95352 Marktlegast
- keine Anmeldung erforderlich -

Seit über 40 Jahren planen, konstruieren und bauen wir maßgefertigte Schaltschränke und Schaltanlagen für unsere Kunden aus sämtlichen Bereichen der Industrie.

Wir suchen ab sofort in Tannenwirthaus bei Marktlegast

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
oder branchenähnliche Berufe | Vollzeit



Schaltanlagenprüfer (m/w/d)
Elektroniker:in | Quereinstieg möglich | Vollzeit



**Ausbildung zum Elektroniker für
Betriebstechnik** (m/w/d)



Weitere Stellenangebote unter www.hermos.com

- | | |
|---|--|
|  Sicherer Arbeitsplatz |  Mitarbeiterevents & Ausflüge |
|  kollektive Unfallversicherung |  Ein eigenes Job-Rad |
|  30 Urlaubstage |  Corporate Benefits |

Bewerbung per Mail an job-schaltanlagen@hermos.com

ZUKUNFT GEMEINSAM ENTWICKELN



Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Grafengehaig

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 17.02.2024, fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grafengehaig im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus statt. Vorsitzender Klaus Keil freute sich über die sehr gut besuchte Versammlung und berichtete von mehreren Ausschusssitzungen, Festbesuchen und dem abgehaltenen Saugrillen sowie dem Johannisfeuer. Der Feuerwehrverein hat aktuell 156 Mitglieder und es sollen neue Uniformen angeschafft werden. Zudem gab er einen Ausblick auf das Jahr 2024, in dem die Feuerwehr ihr 150-jähriges Bestehen feiert. Hierzu wird es am 28. Juni einen Festkommers in der Frankenwaldhalle geben. Am 29. Juni wird eine große Schauübung bei der Firma Max Store sowie am Abend ein Open Air mit Johannisfeuer auf dem Festplatz an der Frankenwaldhalle stattfinden.

Kassier Heiko Hübner berichtete von mehreren Beschaffungen sowie geordneten Finanzen und wurde durch die Versammlung einstimmig entlastet.

Kommandant René Hubrich nahm fünf neue Feuerwehrdienstleistende in die aktive Mannschaft auf. Aktuell sind 55 Feuerwehrdienstleistende in den Abteilungen Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie der aktiven Mannschaft tätig, um für die Sicherheit der Bevölkerung zu sorgen oder sich von klein an auf den Feuerwehrdienst vorbereiten zu lassen. Im Jahr 2023 musste die Mannschaft 35 Einsätze abarbeiten. Diese gliederten sich in sieben Brandeinsätze, darunter drei Großbrände, 20 technische Hilfeleistungen, aufgeteilt in drei schwere Verkehrsunfälle, mehrere Notfalltüröffnungen, Tierrettungen, umgestürzte Bäume oder einem Motorschaden, bei dem größere Mengen Betriebsstoffe ausliefen. Weiterhin wurde man zu vier sonstigen Hilfeleistungen gerufen, wo z.B. Sandsäcke in Kulmbach zum Hochwasser an Heiligabend gefüllt werden mussten. In der Frankenwaldhalle wurden vier Sicherheitswachen gestellt. Um stets zielführend Hilfe

leisten zu können, wurden 20 Übungen abgehalten, wobei die aktive Mannschaft bei verschiedenen Szenarien gefordert wurde. Insgesamt wurden im Jahr 2023 in allen Bereichen (Kinder und Jugend, Übungen, Einsätze und Gerätewartungen) 4.237 Stunden geleistet. Alleine die Einsatzstunden beliefen sich auf 699. Jasmin Schieber hat in Kulmbach an der modularen Truppausbildung teilgenommen und wurde zur Feuerwehrfrau befördert. Martin Horn nahm am Gruppenführerlehrgang an der Feuerweherschule in Regensburg teil und wurde vom Kommandanten zum Löschmeister ernannt. Angeschafft wurden weitere neue Schutanzüge und Helme sowie ein 10.000 Liter Faltbehälter. Das 35 Jahre alte LF 16/12 wird bis Ende 2026 durch ein HLF 20 ersetzt, berichtete der Kommandant. Die Vorarbeiten sind abgeschlossen und es werde sich jetzt regelmäßig getroffen, um noch 2024 die Ausschreibung europaweit vornehmen zu können. Die Kinderfeuerwehr bestehe aus vier Mädchen und fünf Jungen und es wurde sich zehnmal im Jahr 2023 getroffen. Neben dem Fasching wurde Schlitten gefahren und die traditionelle Fackelwanderung abgehalten. Erste Hilfe und Absetzen eines Notrufes wurden geübt, die Atemschutzstrecke besucht und das Löschen gelernt. Im Anschluss nahmen Jugendwart Heiko Hübner und Kommandant René Hubrich neun Jugendliche in die Jugendgruppe auf, die aus der Kinderfeuerwehr kommen und nun offiziell der Jugend angehören. Die Jugendgruppe hat elf Mitglieder und das absolute Highlight im letzten Jahr war „Feuerwehr Erleben“, wo die Kinder und Jugendlichen in 12 Stunden sieben simulierte Einsätze abarbeiten mussten.

Bürgermeister Werner Burger zeigte sich beeindruckt von der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr, dem Einsatzspektrum sowie den 4.237 geleisteten Stunden. „Was ihr leistet, ist enorm“, stellte der Bürgermeister fest. Die Kosten für das neue HLF 20 sind im Haushalt eingeplant und es werde viel Geld in die Feuerwehren investiert. Burger bedankte sich bei der gesamten Feuerwehr und merkte an, dass die letzten Jahre durch viel Arbeit eine starke und zukunftsfähige Wehr mit vielen Kindern und Jugendlichen aufgestellt wurde.

Die Grußworte der Landkreisführungskräfte überbrachte Kreisbrandinspektor Yves Wächter. Auch er bedankte sich für die Arbeit der Feuerwehr und gab einen Ausblick auf die Vorhaben des Landkreises für 2024.

René Hubrich



GROFENKARER LÖSCHKIDS



Für alle Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 11 Jahre

Wir lernen Grundlagen des Brandschutzes, Erste Hilfe, machen Experimente mit Feuer, spielen mit Wasser, unternehmen gemeinsame Ausflüge und vieles mehr!



Jetzt mitmachen!

Werde auch DU Mitglied der Jugendfeuerwehr Grafengehaig



Du bist 12 - 17 Jahre alt?

Du bist auf der Suche nach einem sinnvollen Hobby?

Dann bist Du genau richtig bei uns!

Ein super Team wartet auf DICH!

KOMM VORBEI UND MACH MIT!

Melde Dich gerne unter Tel. 0160/ 8101618

Über unsere Kinderfeuerwehr

Bei unserer „Grofenkarer Löschkids“ werden Kinder spielerisch an wichtige Themen wie Brandschutz und Erste Hilfe Maßnahmen herangeführt. Somit werden die Kinder bereits frühzeitig für den Umgang mit den Gefahren des Feuers und den Einsatz von Löschmitteln sensibilisiert. Ebenso erlernen unsere Löschkids das richtige Verhalten bei Notsituationen, was im Ernstfall Leben retten kann. Es erfolgt auch eine erste Heranführung an die Gerätschaften und Fahrzeuge unserer Feuerwehr.

Im Mittelpunkt stehen hierbei vor allem das Miteinander und ein Lernen fürs Leben. Dazu gehören Aktivitäten, die das Teamwork, gegenseitige Rücksichtnahme und Vertrauen fördern, sowie das eigene Selbstvertrauen stärken.

Was natürlich nicht zu kurz kommen darf ist der Spaß an der Kinderfeuerwehr! Wir treffen uns 1x im Monat am Feuerwehrgerätehaus, Hauptstraße 2, 95356 Grafengehaig für verschiedene gemeinsame Unternehmungen.

Unser aktuelles Programm:



Jetzt anmelden!

Neugierig? Angemeldet werden können alle Interessierten unter der Tel: 0160 810 16 18

Mehr Infos unter:
www.feuerwehr-grafengehaig.org
info@feuerwehr-grafengehaig.org

Freiwillige Feuerwehr Walberngrün

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Walberngrün

Am Freitag, den 15.03.2024, fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Walberngrün statt. Erster Vorstand Günther Jahn eröffnete am Abend die Versammlung und begrüßte alle anwesenden aktiven und passiven Mitglieder sowie den Kreisbrandinspektor und stellvertretenden Kommandanten Yves Wächter, Ehrenkreisbrandrat Stefan Härtlein, Ehrenkreisbrandinspektor Horst Tempel und Ersten Bürgermeister der Marktgemeinde Grafengehaig, Werner Burger.

Zu Beginn der Versammlung wurde ein zusammenfassender Überblick über die Protokolle des vergangenen Jahres durch Schriftführerin Nicole Pfaffenberger sowie über den Kassenbericht durch Kassiererin Jennifer Kolloch verlesen. Es folgte der Bericht des Ersten Vorsitzenden Günther Jahn. Dieser sprach seinen besonderen Dank an alle Kameraden aus und berichtete über ein gelungenes Gartenfest 2023, viele gemeinsame Festbesuche sowie über zahlreiche weitere Zusammenkommen der Feuerwehrkameraden. Von sieben Einsätzen im vergangenen Jahr und einer großen Übung, gemeinsam mit den Wehren Schlockenau und Gösmes, berichtete Kommandant Bernd Witzgall. Zudem gab er die Beschaffung der neuen Feuerwehrhelme für die Walberngrüner Feuerwehr bekannt.

Neben den zahlreichen Berichten durch die Vorstandschaft, fanden auch Ehrungen für langjährige Amtsausübung und besondere Verdienste statt. Hierbei galt die Aufmerksamkeit Werner Hohenberger und Klaus Lauterbach, die nach 18-jähriger bzw. 30-jähriger Amtszeit ihre Ämter als Kassier und Schriftführer im letzten Jahr niederlegten. Für besonderen langjährigen Einsatz für die Feuerwehr Walberngrün als auch für den Kreisfeuerwehrverband Kulmbach e.V. wurde Erster Vorsitzender Günther Jahn mit großem Dank durch die drei Vertreter des Kreisfeuerwehrverbands Kulmbach ausgezeichnet.

Am Ende der Jahreshauptversammlung 2024 kamen die Ehrengäste zu Wort. Kreisbrandinspektor und stellvertretender Kommandant Yves Wächter informierte unter anderem über das Thema Vegetationsbrand, die digitale Alarmierung und das Vorschreiten der aktuell laufenden modularen Truppausbildung. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehren, mit der Marktgemeinde Grafengehaig und ihrem Ersten Bürgermeister Werner Burger. Im Anschluss wandte sich der Erste Bürgermeister mit großer Dankbarkeit und Wertschätzung an alle Feuerwehrkameraden und berichtete über verschiedene geplante und bereits getätigte Anschaffungen für die Feuerwehr Walberngrün. Mit einem Überblick über den Digitalfunk und das Vorhaben zur Erhöhung des Dienstalters beendete Kreisverbandsvorsitzender Stefan Härtlein dankend die Grußworte der Ehrengäste, womit die Vorstandschaft die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Walberngrün schloss.

Nicole Pfaffenberger



Unser Bild zeigt (von links) Kassiererin Jennifer Kolloch, Ehrenmitglied Klaus Lauterbach, Ehrenkreisbrandinspektor Horst Tempel, Ersten Bürgermeister Werner Burger, Ehrenkreisbrandrat Stefan Härtlein, Ersten Vorstand Günther Jahn, Ersten Kommandanten Bernd Witzgall, Ehrenmitglied Werner Hohenberger, Kreisbrandinspektor und stellvertretenden Kommandanten Yves Wächter, Zweiten Vorsitzenden Erwin Jakob und Schriftführerin Nicole Pfaffenberger.

Gesang & Musik

Kirchenchor Grafengehaig

Vorbereitung auf das Sommerkonzert



Am Samstag, den 24.02.2024, traf sich der Kirchenchor Grafengehaig mit seiner Chorleiterin Susanne Schramm zum Seminartag zur Vorbereitung auf das Sommerkonzert am 28.07.2024. Zum Auftakt gab es ausgiebiges Bodypercussion und

„Stimme-geschmeidig-machen“. Die gemeinsam gesungenen Volkslieder waren, wie immer, eine große Freude für alle Sängerinnen und Sänger. „Wunder geschehn“, „You raise me up“ und „Großer Gott wir loben dich“ übten wir ausgiebig und schenkten uns den Schwung für den Tag. Zur Stärkung ging's dann mittags in die Frankenwaldhalle. Das Team des Sportvereins hatte uns wieder einmal vorzüglich verköstigt, so dass wir gestärkt in den Nachmittag starten konnten. Wir festigten unsere am Vormittag einstudierten Lieder und rundeten am späten Nachmittag unseren Tag mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ab. Es war für alle ein gelungener Tag, den wir sicher bald wiederholen wollen.

Wenn Sie Lust und Zeit haben bei uns mitzusingen, kommen Sie einfach donnerstags ab 18.30 Uhr ins Gemeindehaus der Kirchengemeinde Grafengehaig. Wir freuen uns!

Silke Kernitzer

Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

Jahreshauptversammlung des Frankenwaldvereins Ortsgruppe Gösmes/Walberngrün

Zur Jahreshauptversammlung im Februar konnte Vorsitzende Gisela Hagen eine stattliche Anzahl von Mitgliedern sowie den Grafengehaiger Bürgermeister Werner Burger begrüßen. Anschließend gedachte die Versammlung einem verstorbenen Mitglied.

Gisela Hagen freute sich über ein „normales“ Vereinsjahr. Sie berichtete von einigen Veranstaltungen, wie den Heimatabend im November, an dem Lothar Scheler viele Bilder von Gösmes und Walberngrün aus den 50er und 60er Jahren zeigte.

Kassier Lothar Scheler berichtete von einem kleinen Gewinn im abgelaufenen Vereinsjahr. Die Kassenprüfer Werner Gahn und Hartmut Fischer bescheinigten dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung.

Wanderreferent Markus Schiller berichtete von einer Winterwanderung auf dem Gösmes/ Walberngrüner Winterwanderweg mit 24 Teilnehmern, einer Wanderung zur Sternwanderung nach Carlsgrün mit 15 Teilnehmern, einer Schnitzeljagd zum Sonnwendfeuer mit ca. 20 Kindern und ihren Eltern, einer Wanderung zum Feuerwehrfest der Feuerwehr Walberngrün und Wanderung zum Winterzauber nach Schlockenau mit 12 Teilnehmern. Wanderreferent René Scheler führte im Januar zwei Wanderungen. Wegereferent Günther Jahn stellte seine Arbeit als Wegereferent dar. Die Markierungsarbeiten nahmen viel Zeit in Anspruch. Neue Schilder wurden aufgestellt. Die Baumfällungen wegen des Borkenkäferbefalls erschwerten die Arbeiten.

Bürgermeister Werner Burger wurde als Wahlleiter bestellt und sprach im Rahmen seiner Wahlleitertätigkeit ein kurzes Grußwort, indem er die Arbeit des Wegewartes Günther Jahn lobte.

Für die Neuwahlen wünschte sich Gisela Hagen eine Erweiterung des Ausschusses, indem mehrere Ämter neu besetzt werden sollten. In folgende Ämter wurden gewählt:

Vorstand: Gisela Hagen, stellvertretender Vorstand: Heidi Mückstein, Kassier: Lothar Scheler, Schriftführer: Lothar Scheler, Wanderreferent: Markus Schiller, stellvertretender Wanderreferent: René Scheler, Wegereferent: Günther Jahn, Kulturreferent: Reinhard Witzgall, Ausschussmitglied: Ilona Ehrhardt, Kassenprüfer: Werner Gahn und Hartmut Fischer.

Im Jahr 2025 begeht die Ortsgruppe Gösmes/Walberngrün ihr 50-jähriges Jubiläum. Die Ortsgruppe wird sich nicht um die Austragung einer Sternwanderung bewerben. Es soll im Herbst 2025 ein Jubiläumsabend im Sportheim abgehalten werden. Im Laufe des Jahres sind eine Himmelfahrtswanderung, eine Schnitzeljagd zum Johannisfeuer und eine Herbstwanderung vorgesehen. Den Abschluss bildete ein Bildervortrag über das vergangene Wanderjahr.

Gisela Hagen

Winterwanderung der Ortsgruppen Grafengehaig und Gösmes/Walberngrün

Ohne Schnee, aber mit viel Wind, trafen sich 22 Wanderfreunde der Ortsgruppen Grafengehaig und Gösmes/Walberngrün des Frankenwaldvereins zu einem gemeinsamen Spaziergang am Marktplatz in Grafengehaig.

Es ging zunächst durch das Dorf hinauf zur Hohenreuther Siedlung. Dort konnte man die Aussicht ins Fichtelgebirge, nach Triebenreuth, und das Hinterland von Presseck genießen. Vorbei an dem Weiler Mittlere Hohenreuth ging es nach Schindelwald auf der Teerstraße nach Eppenreuth. Unterwegs blickte man nach Weißenstein und Vordererb. Auch auf die Kälbchen im Vollaufhof wurde beim Vorübergehen ein Blick geworfen. In Eppenreuth teilte sich die Wandergruppe. Wer mehr laufen wollte, wählte den Weg über den Höhhof.

Das „Kinderwagengespann“ und einige Spaziergänger nutzten die Staatsstraße nach Grafengehaig. Im „Wirtshäusla“ trafen sich alle wieder bei Kaffee, Kuchen und Bratwürsten.

Gisela Hagen



Vereinsleben in der Region

„Hohenberg aktiv,“

Auch heuer hat sich die Hohenberger Hasenfamilie wieder vor dem Sportheim postiert, diesmal mit Nachwuchs im Leiterwagen. Auch bei der Bushaltestelle wurde geschmückt und am Radweg grüßt ein bunter Frühlingstrauch.

Ein besonderer Dank gilt dem FC Hohenberg, der uns bei den niedrigen Temperaturen seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und natürlich allen fleißigen Helferinnen und Helfern.

Silke Burger



Weitere Mitteilungen und Informationen

Mentale Gesundheit

Kostenfreies Angebot für Seniorinnen und Senioren

Lange beweglich und aktiv sein, das wünscht sich doch jeder. Auch die geistige Fitness ist ein wichtiger Baustein für ein zufriedenes gesundes Älterwerden. Die Gesundheitsregion plus Kulmbach initiiert und unterstützt viele regionale und auch überregionale Projekte und Maßnahmen. So wird es nun auch ein Angebot im Rahmen eines Forschungsprojekts der Universität Erlangen-Nürnberg geben.

Das Forschungsprojekt „digiDEM Bayern“ der Universität Erlangen-Nürnberg bietet ein wissenschaftlich geprüftes und anonymes Screening der Gedächtnisleistung an.

Wie viel Alters-Vergesslichkeit ist normal?

Kognitive Fähigkeiten wie Aufmerksamkeit, Sprache, Merkfähigkeit und Orientierung können bei Demenz, einer Erkrankung der Nervenzellen verloren gehen. Je früher Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in die Wege geleitet

werden“, umso besser, erklärt Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas. Der Neurologe ist einer der Projektleiter von digiDEM Bayern. Ein wissenschaftlicher Kurztest (Screening) zeigt, ob eine weiterführende ärztliche Abklärung ratsam ist.

Wann? Donnerstag, den 25.04.2024, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wo? Landratsamt Kulmbach (Konrad-Adenauer-Straße 5, 95326 Kulmbach, Raum 238)

Die Mitarbeiterin des Forschungsprojekts benötigt für den Test ca. 15 Minuten.

Eine kurze telefonische Anmeldung ist erwünscht und für Seniorinnen und Senioren ab 63 Jahren aus dem Landkreis Kulmbach möglich.

Anmeldung bitte unter Telefon 09221/ 707-618

Email: gesundheitsregionplus@landkreis-kulmbach.de

Machen Sie mit! Sie leisten damit einen Beitrag für die künftige Versorgung von Betroffenen.

Hören wie ein Luchs!



- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung
- ✓ Test der modernsten Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien und Zubehör



95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796
95233 Helmbrechts · Luitpoldstraße 31 · Tel. 09252 2515310
www.hoergeraete-luchs.de

Metz Classic—Metz blue—Panasonic LED und OLED

Beratung + Verkauf + Service

Schramm
Informationstechnik

Ottostraße 7+10 · 95233 Helmbrechts · Tel. 09252/1881

Anzeigenservice wird bei uns ganz GROSS geschrieben!

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da.

Konfigurieren Sie Ihr Traumauto zu TOP-Konditionen oder wenn es schnell gehen muss: Wir haben auch Zugriff auf über 10.000 Lagerfahrzeuge.

- EU-Konfigurator
- EU-Tageszulassungen
- Finanzierung
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h-Tankstelle
- Deutsche Neuwagen
- Jahreswagen
- Nürnberger Versicherung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV - jeden Mittwoch
- Postagentur

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com



Erzbischöfliches
Abendgymnasium
Bamberg

Ihre
starken Ziele
für morgen



**MEIN ABITUR?
MACH ICH AM ABEND!**

ONLINE-INFORMATIONSBAND FÜR DAS SCHULJAHR 24/25:
16.05.24 / 18.00 UHR

INFO UND ANMELDUNG:
ABENDGYMNASIUM-BAMBERG.DE
INFO@ABENDGYMNASIUM-BAMBERG.DE




100 Schulen von FLY & HELP für Ruanda

Alfons Thomas, der Spender für Kavumu



Die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP feiert einen bedeutenden Meilenstein in ihrer Mission, Bildung weltweit zugänglich zu machen. Ende Februar wurde die 100. Ruanda-Schule in Kavumu eingeweiht und die Veranstaltung wurde von einer Delegation des Partnerschaftsvereins Rheinland-Pfalz/Ruanda, unter der Leitung der Staatssekretärin Heike Raab, begleitet. Auch der Stiftungsgründer Reiner Meusch sowie der großzügige Spender der Schule Alfons Thomas waren anwesend, um diesen besonderen Moment zu feiern.

Seit 14 Jahren engagiert sich die Stiftung in Ruanda und hat bereits beeindruckende 100 Schulgebäude für die Kinder des Landes errichtet.

Die Eröffnung der 100. Schule in Kavumu war ein herzergreifendes Ereignis, das Tausende von Kindern in die festlichen Feierlichkeiten einbezog. Die strahlenden Kinderaugen und die freudigen Gesichter zeugen von der unmittelbaren Auswirkung, die Bildung auf das Leben dieser jungen Menschen hat. Inmitten von Jubel und Fröhlichkeit fühlte man die Energie der Hoffnung, die durch Bildung entfacht wurde.

Die neu erbaute Grundschule in Kavumu besteht aus acht Klassenräumen, vier Regenwassertanks und zwei Latrinenblöcken. Die Gesamtkosten des Projekts betrugen 121.995 Euro, wobei das Land Rheinland-Pfalz einen Zuschuss von 30.000 Euro beisteuerte.

Reiner Meusch, Gründer der FLY & HELP Stiftung, äußerte sich zu diesem bedeutenden Anlass: „Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft. Mit jeder neuen Schule, die wir bauen, schaffen wir nicht nur Klassenzimmer, sondern auch Chancen und Hoffnung für die Kinder. Die Einweihung der 100. Schule in Ruanda

ist ein bewegender Moment für uns alle, und es erfüllt mich mit Stolz zu sehen, wie wir gemeinsam das Leben so vieler ruandischer Kinder positiv beeinflussen.“

Für Alfons Thomas war es bereits die fünfte Schule, die er privat finanziert hat. Der Generalbevollmächtigte der LINUS WITTICH Mediengruppe ist ein großer Fan und Förderer von FLY & HELP. „Diese Stiftung und ihr Wirken sind so unglaublich wichtig und nachhaltig. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, hier helfen zu können.“ Insgesamt hat die Reiner-Meusch-Stiftung FLY & HELP in den letzten 14 Jahren fast 800 Schulen in Entwicklungsländern errichtet, und ihr Engagement für Bildung zeigt keine Anzeichen einer Verlangsamung. Die Stiftung setzt sich weiterhin dafür ein, die Welt durch Bildung zu verändern und Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben.



▲ Einweihung der 100. Ruanda-Schule in Kavumu
Feierliche Eröffnung mit Reiner Meusch, dem Bischof, Staatssekretärin Heike Raab und Spender Alfons Thomas (dritter von rechts).